



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-  
Hunsrück

# LANDESSORTENVERSUCH MAIS 2023



Herausgeber: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  
Abteilung Agrarwirtschaft  
Rüdesheimer Straße 68  
55545 Bad Kreuznach  
[www.dlr-rnh.de](http://www.dlr-rnh.de)

# Inhaltsverzeichnis

Landessortenversuche Silomais .....	13
Versuchsstandorte Silomais .....	14
Standortbeschreibungen.....	15
Prüfsortiment LSV Silomais früh .....	19
Erträge und Qualitäten Silomais früh Rheinland-Pfalz.....	20
Erträge und Qualitäten Silomais früh Auswertungsregion "Übergangslagen West" .....	28
Prüfsortiment LSV Silomais mittelfrüh.....	30
Erträge und Qualitäten Silomais mittelfrüh Rheinland-Pfalz .....	31
Erträge und Qualitäten Silomais mittelfrüh Auswertungsregion „Mitte-Süd trocken" .....	39
Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten.....	41
Landessortenversuche Körnermais .....	45
Versuchsstandorte Körnermais .....	46
Standortbeschreibungen.....	47
Prüfsortiment LSV Körnermais früh .....	48
Erträge LSV Körnermais früh.....	49
Prüfsortiment LSV Körnermais mittelfrüh.....	51
Erträge LSV Körnermais mittelfrüh .....	52
Prüfsortiment LSV Körnermais mittelspät .....	54
Erträge LSV Körnermais mittelspät.....	55
Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten.....	57
Impressum.....	59

## Bewertung der Silo- und Körnermais Sortenversuche 2023

### Landessortenversuche Silomais

#### Witterungsverlauf

Der Jahreswechsel 2022/2023 war wie in weiten Teilen des Landes wie in den Vorjahren tendenziell eher nass und teils deutlich zu warm. Ab Mitte Januar wurde es zunehmend trockener und ab etwa Mitte Februar konnte vereinzelt bereits mit der Aussaat von Sommerungen begonnen werden. Anfang März schlug das Wetter dann schlagartig um. Es begann teils ausgiebig zu regnen und bis zum Monatsende waren vielerorts 100 Liter und mehr je Quadratmeter gefallen und ein Ende war nicht in Sicht. Bis Ende April blieben nur einige kurze Zeitfenster zur Aussaat von Sommergetreide. Während in den südlichen Landesteilen die Aussaat von Zuckerrüben und Körnermais voranschritt, brauchte man in den mittleren bis höheren Lagen, wo der meiste Silomais angebaut wird, noch etwas Geduld. Da häufig vor der Maisaussaat noch organische Dünger wie Gülle oder Gärreste ausgebracht werden mussten, und viele Flächen einfach nicht tragfähig waren, verzögerte sich die Frühjahrsbestellung in vielen Regionen bis in den Juni. Ab Mitte Mai endeten die Niederschläge ebenso abrupt wie sie begonnen haben. Bei deutlich steigenden Temperaturen wurde bis Ende Mai ein Großteil der Maisflächen unter guten Bedingungen bestellt. Kaum hatte der Regen jedoch aufgehört, trockneten die Flächen zügig ab und binnen ein bis zwei Wochen war der Oberboden derart ausgetrocknet, dass es durch Fehler in der Saatbettbereitung bereits zu verzögertem Auflauf der Bestände kam. Des Weiteren führte regional auch Krähenfraß zu massiven Problem, bis hin zum Totalausfall. Mangelhafter Beizschutz in Verbindung mit regional erhöhtem Vorkommen von Saatkrähen erschweren den Maisanbau in einigen Landesteilen zusehends.

Das warme, trockene Wetter der folgenden Wochen begünstigte eine schnelle Jugendentwicklung. Ab Mitte Juni zeigten erste, früh gesäte Maisflächen bereits Anzeichen von Trockenstress. Und es waren in erster Linie Bestände, die Anfang Mai unter (zu) nassen Bedingungen bearbeitet wurden. Einmal mehr bewies der Spruch „Saatbeet vor Saatzeit“ vor allem bei der Maisaussaat seine Sinnhaftigkeit. Anfang Juli begann in frühen Beständen die weibliche Blüte, und das bei denkbar ungünstigen Bedingungen. Während die Getreideernte bis in den frühen Lagen zügig voranschritt, litten die Maisbestände zu diesem Zeitpunkt teils erheblich unter Wassermangel und hohen Temperaturen. Befürchtungen, wonach die Befruchtung des Kolbens massiv gestört sein könnte, waren durchaus berechtigt. Glücklicherweise blieb eine langanhaltende Hitzewelle in 2023 aus und spätestens der Wetterumschwung ab dem 20. Juli brachte deutliche Entspannung mit sich. Wie schon im Frühjahr begann es schlagartig zu regnen und der Mais konnte sein enormes Kompensationsvermögen unter Beweis stellen. In der Folge ergrünten die Bestände sichtlich und wenig später war der Befruchtungserfolg an den Kolben sichtbar. Der wochenlange Regen, der vielen Getreidebestände in den höheren Landesteilen zum Verhängnis wurde, erwies sich beim Mais als Glücksfall. Zwar war das vegetative Pflanzenwachstum weitestgehend abgeschlossen, die Kolbenausbildung und spätere Stärkeeinlagerung profitierten jedoch enorm. Selbst Bestände, die im Wuchs deutlich beeinträchtigt waren regenerierten sich zusehends. Ab Mitte August wurde es erneut trocken und teils auch recht warm, was jedoch die Abreife des Maises zu diesem Zeitpunkt kaum noch gefährden konnte. Schlussendlich entwickelten sich gut ausgereifte Bestände, mit mittlerem bis gutem Ertragsniveau. Da das Verhältnis Kolben zu Restpflanze stark zum Kolben verschoben war, und gleichzeitig das Blattwerk der Restpflanze intakt war, konnte man die Kolbenreife entspannt abwarten und auch leicht

erhöhte Trockensubstanzgehalte zur Ernte tolerieren. Die Ergebnisse der Landessortenversuch zeigen, welche hohe Stärke- und Energiegehalte trotz der wechselhaften Witterung in diesem Jahr möglich waren. Trotz aller Unwägbarkeiten die das Jahr zu bieten hatte, angefangen bei einer verspäteten Aussaat, über massiven Trockenstress, bis hin zu phasenweise wassergesättigten Böden, konnte schlussendlich ein gutes Ergebnis erzielt werden. Allerdings bleibt auch festzuhalten, dass jedes Jahr für sich genommen seine Eigenheiten hat, die auch für erfahrene Landwirte eine frühe Ertragsprognose während der Vegetation zunehmend erschweren. Das Jahr 2023 war nicht nur für Maisanbauer buchstäblich ein Wechselbad der Gefühle. Angefangen bei einer späten Aussaat aufgrund anhaltender Nässe, über eine ausgeprägte Trockenheit, bis hin zu einer hervorragenden Abreife mit einer weitestgehend zufriedenstellenden Ernte hatte das Jahr alles zu bieten.

#### Versuchsstandorte

Bezüglich der diesjährigen Versuchsstandorte gab es eine Veränderung zu den Vorjahren. Während die drei Standorte in Bergweiler bei Wittlich (LSV mittelfrüh), Staudt bei Montabaur (LSV früh und mittelfrüh) und Gonbach bei Kaiserslautern (LSV mittelfrüh) aus den Vorjahren weitergeführt wurden, wurde der LSV früh von Steinborn (Eifelkreis Bitburg-Prüm) weiter nördlich nach Rommersheim bei Prüm verlegt. Dies war in erster Linie der Standortqualität geschuldet. Während der eher flachgründige sandige Lehm in Steinborn im Zuge der Witterungsextreme der letzten Jahre problematisch in der Auswertbarkeit war, sollte der tiefgründige Lehmboden in Rommersheim deutlich ertragsstabiler sein.

Am 03.05. konnte in Bergweiler die Aussaat des mittelfrühen Sortiments beginnen. Zwei Tage später folgte Staudt bei Montabaur. An beiden Standorten waren die Flächen in diesem kurzen Saatenfenster weitestgehend abgetrocknet und der Mais konnte

unter guten Bedingungen gesät werden. Die weitere Aussaat konnte aufgrund anhaltender Niederschläge erst am 15.05. (Standort Rommersheim) erfolgen. Tags darauf wurde in Gonbach der Mais gesät. Während die Versuche in der Regel zufriedenstellend aufliefen, zeigte sich am Standort Gonbach, was man auch in vielen Praxisschlägen beobachten konnte. Kleine Fehler in der Saatenbettbereitung führten zu verzetteltem Saataufgang. Folglich musste die Prüfung bereits einige Wochen nach der Aussaat abgebrochen werden. Somit standen sowohl im mittelfrühen, als auch im frühen Sortiment je zwei Versuche zur Auswertung an.

### **Versuchsergebnisse**

#### **Frühes Sortiment – S220**

##### Rheinland-Pfalz

Das frühe Sortiment erzielte in Rommersheim 18,5 t TM/ha und in Staudt rund 19,6 t TM/ha. Der Energieertrag lag in Rommersheim mit 129,3 GJ NEL/ha rund vier Prozent unter dem von Staudt mit 134,6 GJ NEL/ha. Die Stärkegehalte lagen bei 36 % in Rommersheim und 35 % in Staudt.

##### Übergangslagen West

Um eine solide Datengrundlage zu erhalten, werden auch die Ergebnisse aus den benachbarten Bundesländern mit in die Auswertung aufgenommen. Im frühen Segment ist es die Auswertungsregion 6 (Übergangslagen West). Sie umfasst die Höhenlagen von Rheinland-Pfalz, und Hessen sowie das Bergische Land. In die Auswertung flossen in diesem Jahr jeweils zwei Versuchsstandort aus Rheinland-Pfalz, Hessen sowie Nordrhein-Westfalen ein

## Versuchsergebnis 2023

Vier Neuzulassungen wurden in die Landessortenversuche aufgenommen. Sie mussten sich gegen 16 zweijährige bzw. mehrjährige Kandidaten beweisen. Insgesamt standen 20 Sorten in diesem Sortiment.

In der Tabelle 2 sind die Ergebnisse aller Standorte des Anbaugebietes aus dem Jahr 2022 zusammengefasst. Der Trockenmasseertrag liegt bei Ø 20 t TM/ha und der Energieertrag Ø 137,8 GJ/NEL. Hierbei beträgt die Spreizung von besten zur schlechtesten Sorte jeweils 9 %.

Im Trockenmasseertrag gibt es fünf Sorten mit relativ 103, nämlich Amavit, Amarola, DKC3218 (EU), Jakleen und Capuceen (EU). Die wichtigere Größe bei der Beurteilung einer Sorte ist aber der Energieertrag. Ein Vergleich zwischen den beiden Spalten „TM Ertrag“ und „Energieertrag“ sagt auf den ersten Blick etwas über die Qualität der Maissorte aus. Liegt der Energieertrag über dem Niveau des Trockenmasseertrages spricht dies immer für eine qualitativ hochwertige Sorte.

## Versuchsergebnisse mehrjährig

Um eine fundierte Sortenbewertung abgeben zu können, bedarf es immer einer Auswertung über mehrere Jahre. Nur so erzielt man eine hohe Sicherheit bei der Beurteilung der Sorten. Tabelle 3 dient als Grundlage für eine solche Gesamtbetrachtung. Sie deckt den Versuchszeitraum von 2018-2023 ab. Alle Ergebnisse aus Sortenprüfungen, die in diesem Anbauggebiet durchgeführt wurden, fließen in diese Auswertung ein. Einjährig geprüften Sorten werden nicht mit betrachtet. Daneben sind in den grau hinterlegten Spalten die Einstufungen des Bundessorten-

amtes zu den jeweiligen Ertrags- und Qualitätsparameter aufgetragen. Als Stärketypen bewähren sich die Sorten Amavit, KWS Johaninio, RGT Exxon sowie die zweijährige Sorte P 7647. Bei der Biogasausbeute liegen die Sorten Amanova, P 7381, KWS Johaninio und Amarola vorn auf.

## Mittelfrühes Sortiment S230-S250

### Rheinland-Pfalz 2023

Der Versuch in Bergweiler hat sich dieses Jahr sehr gut präsentiert und konnte einen Gesamttrockenmasseertrag von 24 t TM/ha erzielen. In Staudt lag dieser bei 18,4 t TM/ha. Dies führt dazu, dass auch die weiteren Erträge in Bergweiler höher sind als in Staudt, obwohl im Westerwald die Energiedichte, der Stärkeertrag und die Biogasausbeuten höher waren.

Den höchsten Ertrag erreichte die Sorte DKC 3414 gefolgt von DKC 3327 und LID 2404 C. Beim Energieertrag lagen die Sorten LG 32.257 und P 8255 vorne.

### Auswertungsregion "Mitte-Süd trocken"

Auch in diesem Bereich erfolgt die Auswertung mit den benachbarten Bundesländern. Die Anbauregionen dieses Sortimentes stellen die Mittellagen von Rheinland-Pfalz und Hessen dar. In diesem Verbund konnten wir in diesem Jahr 5 Versuchsstandorte miteinander verrechnen. Drei aus Rheinland-Pfalz, zwei aus Hessen. Die Prüfung umfasst 28 Kandidaten, wobei 9 Sorten im ersten Jahr geprüft werden.

## Versuchsergebnis 2023

Der Trockenmasseertrag lag bei Ø 21,5 t TM/ha und der Energieertrag bei Ø 149,5 GJ/NEL. Die Spreizung liegt jeweils bei 14 % im Trockenmasseertrag und im Energieertrag. An der Spitze liegen die beiden Sorten DKC 3327 und P 8317 mit 106 und 105 relativ im Trockenmasseertrag und mit 103 und 105 relativ im Energieertrag. Im Stärkegehalt und in der Energiedichte führt Plutor 108 und 103 relativ.

## Versuchsergebnisse mehrjährig

Von den mehrjährig geprüften Sorten liegt die Sorte DKC 3327 mit 104 relativ bezogen auf Ø 20,6 t TM/ha im Trockenmasseertrag vorne, dicht gefolgt P 8317, LID 2404 C, DKC 3438 DKC 3414 mit über 101 relativ. DKC 3327, P 8317 und LID 2404C liegen beim Energieertrag über 102 relativ bei Ø 135,2 GJ/NEL. LG 32.257 und Ashley bestechen durch ihren Stärkegehalt von 107 relativ bei Ø.33 %, dicht gefolgt von einer ganzen Reihe von Sorten. Clooney (EU), KWS Otto und LID 2404 C können mit hohen Biogasausbeuten überzeugen.

## Kriterien zur Sortenwahl

Der Verwendungszweck der Maissilage ist neben der Leistungsfähigkeit einer Sorte ein wichtiges Kriterium bei der Sortenwahl. Im Bereich der Biogasproduktion stellt sich die Frage: Baue ich den Mais für den eigenen Betrieb an oder verkaufe ich ihn als Marktfrucht? Wird die Tonnage bezahlt, oder bekomme ich für eine höhere Gasausbeute mehr Geld? In der Rindviehfütterung ist die Zielsetzung eine andere. Hier ist die Sortenwahl noch dif-

ferenzierter zu betrachten. Neben dem Ertrag und den pflanzenbaulichen Aspekten, spielen die Qualitätsparameter eine immer größere Rolle in der Entscheidungsfindung. Höhere Maisanteile in der Ration verlangen häufig nach anderen Sortentypen. Nicht unbedingt steht die Sorte mit dem höchsten Stärkegehalt in solchen Rationen im Vordergrund, sondern die Energiedichte und die Verdaulichkeit der Restpflanze tritt hier vermehrt in den Fokus. Eine Diskussion mit dem Fütterungsberater könnte hier durchaus wertvolle Impulse bei der Sortenwahl geben.

## Sortenempfehlung

In der Sortenempfehlung wurden alle diese Aspekte berücksichtigt. Eine Empfehlung wurde ausgesprochen, wenn eine Sorte in mindestens zwei Kriterien auf der Ertrags- oder Qualitätsseite, relativ gesehen, mindestens 2,0% über dem Mittel des Versuchsdurchschnitts lag und andere agronomische Eigenschaften der Sorte dem nicht widersprachen.

Es werden nur Sorten empfohlen, die mindestens zwei Jahre im LSV geprüft wurden.

## Empfohlene Sorten für die Aussaat 2023

(alphabetisch geordnet)

### frühes Sortiment S190-S220

Sorte	Eigenschaften	Verwendung
<b>Mindestens 3 Prüffahre</b>		
<b>Agro Ileo S200/K200</b>	Früheste Abreife, Erträge leicht unter dem Mittel, sehr hoher Stärkegehalt und gute Verdaulichkeit	Fütterung
<b>Amanova S210</b>	Früh abreifend, hervorragende Qualitätseigenschaften, sehr hoher Stärkegehalt, in allen Qualitätsparameter über dem Mittel liegend	Fütterung Bio-masse
<b>Amavit S210/K210</b>	Früh abreifender Stärketyp, Schwächen in Biogasausbeute und Biogasertrag	Fütterung
<b>KWS Johannio S210/K230</b>	Ertraglich in allen Parametern über dem Mittel liegend, sehr hohe Biogasausbeute	Fütterung Bio-masse
<b>Nach 2 Prüffahren</b>		
<b>DKC3218 (EU) S210</b>	Hohe Erträge, gute Biogasausbeute	Fütterung Bio-masse

<b>Wesley S210/K240</b>	Früh abreifend, in allen Parametern über dem Mittel liegend	Fütterung Bio-masse
-----------------------------	---	------------------------

### mittelfrühes Sortiment S230-S250

Sorte	Eigenschaften	Verwendung
<b>Mindestens 3 Prüffahre</b>		
<b>Greatful S240</b>	qualitätsbetonte Sorte, Erträge leicht unter dem Mittel, sehr hoher Stärkegehalt und hohe Biogasausbeute	Fütterung
<b>KWS Jaro S230</b>	zügig abreifend, Stärketyp mit guter Biogasausbeute	Fütterung
<b>KWS Otto S240</b>	Frühe, qualitätsbetonte Sorte, Erträge leicht unter dem Mittel, hoher Stärkegehalt und Energiedichte, hohe Biogasausbeute	Fütterung Bio-masse
<b>Nach 2 Prüffahren</b>		
<b>Ashley S230/K210</b>	zügig abreifend, Stärketyp mit guter Biogasausbeute	Fütterung Bio-masse

<b>DKC 3327 S230</b>	zünftig abreifend, Stärketyp mit guter Biogasausbeute, sehr hohe Trockenmasse- und Gaserträge mit guter Gasausbeute	Fütterung Bio- masse
<b>LG 31.224 (EU) S230</b>	zünftig abreifend, Stärketyp mit guter Biogasausbeute	Fütterung
<b>LG 32.257 S230/K240</b>	zünftig abreifend, Stärketyp mit guter Biogasausbeute	Fütterung Bio- masse
<b>Plutor S240/K240</b>	qualitätsbetonte Sorte, unterdurchschnittliche Erträge, Stärketyp mit hoher Energiedichte	Fütterung

## Landessortenversuche Körnermais

Die Landessortenversuche Körnermais wurden in Rheinland-Pfalz aus personellen Gründen im Jahr 2023 diesmal komplett in Schifferstadt angelegt. Zusammen mit den überregional abgestimmten Versuchen in Bayern und Baden-Württemberg erhalten Sie hier einen umfassenden Überblick über die Leistungsfähigkeit der neu zugelassenen Sorten im Vergleich zu bereits langjährig getesteten Vergleichs- und Empfehlungssorten. Eine Erläuterung der Ergebnisse erhalten Sie hier von Andrea Hanse vom DLR R-N-H.

## Gute Wetterbedingungen für die Jugendentwicklung

Die Aussaat der 3 Sortimente konnte in Schifferstadt am 20. April 23 unter optimalen Bedingungen in einen ausreichend feuchten Boden in ein feinkrümliges Saatbeet erfolgen. Anschließend profitierte die Saat noch von 25 mm Regen im April und im Mai dann von wellenförmig ansteigenden Temperaturen. Das sorgte für ein zügiges Auflaufen innerhalb von 2 Wochen und gesunde Jungpflanzen ohne Mängel.

## Vorsommertrockenheit bremst das Wachstum aus

Das Wachstum wurde im Juni jedoch trotz der mittlerweile erreichten Durchschnittstemperatur von 22°C durch die sehr trockene Witterung seit Mitte Mai gebremst. Eine kleine Erleichterung brachten die insgesamt 9 mm umfassenden Regenfälle Ende Juni, die den beginnenden Trockenstress nach der Blüte (~ 10. Juni) abmilderten und immerhin noch eine gute Kolbenentwicklung ermöglichten. Die Witterung im Juli brachte die dringend benötigten Niederschläge bei weiterhin um die 22°C lie-

genden Temperaturen. Immerhin blieben die Pflanzen von Hitzestress durch sehr hohe Temperaturen verschont. Der August wurde dann recht feucht, was die Abreife zunächst etwas verlangsamte.

## Ernte noch vor dem Dauerregen

Der September sorgte dann mit moderaten Niederschlägen für optimale Bedingungen für die Abreife, so dass die Sortimente dann nach und nach mit Trockensubstanzgehalten um die 80% bis Mitte Oktober geerntet werden konnten. Der Befall mit Stängelfäule, Beulenbrand und Maiszünsler waren im LSV in diesem Jahr sehr gering und auch Bestockung und Lager traten nur vereinzelt bei wenigen Sorten auf.

Bei Praxisbeständen mit einer langsameren Abreife bzw. längeren Erntezeiträumen litten teilweise durch den ab Mitte Oktober einsetzenden Dauerregen und das Erntegut wies erhöhte DON-Gehalte auf. Die untersuchten Ernteproben des LSV waren jedoch unbelastet.

## Zwei von drei Landessortenversuche auswertbar

Das frühe Sortiment wurde zwar beerntet, war jedoch statistisch nicht auswertbar. Das mittelfrühe und mittelspäte Sortiment lieferten hingegen gute Ergebnisse, so dass bei diesen beiden Daten aus Rheinland-Pfalz in die Empfehlungen mit einfließen konnten.

## Frühe Reifegruppe (K 200-220)

Das frühe Sortiment umfasste für Rheinland-Pfalz ursprünglich 20 Sorten von denen 15 Sorten orthogonal hätten verrechnet

werden können. Dadurch das der LSV in Schifferstadt nicht gewertet werden konnte fließen nun im zweiten Jahr in Folge hauptsächlich die Daten der anderen 13 Standorten im Anbaugbiet Süd-Südwest in die Empfehlung ein.

Der mittlere Ertrag der orthogonal angebauten Sorten lag über die Standorte hinweg bei 124,5dt/ha und 25% Restfeuchte. Alle Ergebnisse sind in Tabelle 1-3 aufgeführt.

### **Empfehlungssorten:**

Amarola: (K 190 / S 210) Die dreijährig geprüfte KWS Sorte kommt als frühreife Körnermaissorte meist auf leicht unterdurchschnittliche Relativerträge bei erwartungsgemäß hohen TS-Gehalten. Die Sorte mit der BSA-Note 3 hatte in diesem Jahr witterungsbedingt recht viel Stängelfäule.

ES Yakari: (K 210 / S 230) Die Sorte ist mittlerweile dreijährig geprüft worden und hatte bis auf einen schwachen Start in RLP in 2021 im überregionalem Anbaugbiet immer sehr gute Ertragszahlen bei schneller Abreife geliefert. Die Sorte neigt zu leichtem Lager, wies aber entgegen dem diesjährigen Trend nur wenige Pflanzen mit Stängelfäule auf.

DKC 2990: (ca. K 220/ S230) Die Hartmaisähnliche Sorte hat in drei LSV Jahren durch sehr hohe Erträge und zügiger Abreife überzeugt. Sie zeigte sich entgegen der eher durchschnittlichen BSA-Noten in diesem Jahr recht gesund bei leicht unterdurchschnittlicher Standfestigkeit.

### **Mittelfrühe Reifegruppe (K 230-250)**

Die mittelfrühen Sorten wurden an diesem Jahr in Rheinland-Pfalz zum dritten Mal in Schifferstadt getestet. Das Sortiment

umfasste 23 Sorten in Rheinland-Pfalz, wovon 17 Sorten an 14 Standorten orthogonal geprüft wurden. Der durchschnittliche Ertrag aller Standorte lag bei den orthogonal geprüften Sorten bei 132 dt/ha und einem TS-Gehalt von 74,4%, schwankte aber bei beiden Parametern sehr stark zwischen den einzelnen Standorten. In Schifferstadt fiel der Ertrag mit 127 dt/ha und 81,6 % TS-Gehalt zufriedenstellend aus. Der Versuch wurde am 12. Oktober geerntet und erfolgte somit etwas später als letztes Jahr (Tabellen 4-6).

### **Empfehlungssorten:**

Agro Dentrico: (K 230) überzeugt mehrjährig mit sehr guten Ergebnissen im mittelfrühen Sortiment. Der Ertrag ist durchschnittlich, der TS Gehalt innerhalb des Sortiments hoch, die Sorte bestockt in manchen Jahren leicht und ist sonst gesund.

P 8329: (K 240/S 250): mehrjährig geprüft kann er durch überdurchschnittliche Erträge, einer meist frühen Abreife, wenig Lager und sehr guter Stängelfäuleresistenz punkten.

LG 32.257: (K 240/S 230) erzielte in zwei LSV-Jahren gute Erträge bei früher Abreife und neigt dabei weder zu Lager, Bestockung und auch nicht zur Stängelfäule. Er ist im Vergleich zum LG 30.258 kompakter im Wuchs, im Ertrag ähnlich, aber in der Abreife etwas schneller.

DKC 3888: (K 250) Dreijährig geprüfte Sorte mit hohen bis sehr Erträgen in RLP. Die Abreife erfolgt in diesem Jahr sehr zügig, während sie in 2021 deutlich langsamer war. Die Anfälligkeit für Bestockung ist durchschnittlich, er neigt jedoch in manchen Jahren etwas zum Lager und zur Stängelfäule.

Arbori CS: (K 250) konnte in 2 Prüffahren durch hohe Erträge bei etwas späterer Abreife überzeugen. Die Sorte kann je nach

Standort leicht bestocken und ins Lager gehen und es kann bei ihr auch durchaus Stängelfäule auftreten – sie wird aufgrund der geringen Gesundheit und kurzen Prüfzeit vorerst nur vorläufig empfohlen.

### **Mittelspäte Sorten (K 260 -280)**

Das mittelspäte Sortiment wurde ebenfalls wieder in Schifferstadt getestet und umfasste 13 Sorten und wurde an 7 weiteren Standorten geführt. Im Mittel der Versuche konnte ein Ertrag von 130,9 dt/ha Ertrag erreicht werden, wobei in Schifferstadt mit 147,3 dt/ha sehr hohe Erträge mit dem orthogonalen Sortiment (8 Sorten) erzielt werden konnten – auch hier gab es große Schwankungen beim Durchschnittsertrag. Der TS-Gehalt lag im Mittel aller Versuche bei 76 % und in Schifferstadt bei 82 %. Die Ernte erfolgte am 16. Oktober und die Übersicht der Erträge ist in Tabelle 7 abgebildet.

### **Empfehlungssorten:**

P 8834: (K 250) hat in drei Jahren gute Erträge bei sehr guten TS-Gehalten gebracht was sich nun auch in der tiefer angesetzten Reifezahl widerspiegelt. Die Sorte war in RLP durchschnittlich bei der Bestockung, im Befall mit Stängelfäule und beim Lager.

KWS Camillo: (K 260 / -) Die dreijährig geprüfte Sorte ist beim Ertrag in RLP leicht überdurchschnittlich und in der Abreife im Mittel der Jahre überdurchschnittlich aber in Einzeljahren etwas schwankend. Sie ist eine weitestgehend gesunde Sorte.

P 9234: (K 270 / S 280) ist beim Ertrag nach wie vor überdurchschnittlich, braucht bis zur Reife aber meist etwas länger als der Durchschnitt. Sie ist nicht die gesündeste Sorte im Sortiment, ist

aber auch nicht übermäßig befallen, bzw. bestockt oder ins Lager gegangen.

### **Erklärung des orthogonalen Sortiments, der Ertragswertzahlen (EWZ) und der Empfehlung**

Der Begriff orthogonal steht im Versuchswesen für die Prüfsorten einer Kultur, die an den verschiedenen Standorten in einem Landessortenversuch stehen und das Ergebnis der einzelnen Sorte innerhalb des Sortiments vergleichbar mit ihrer Leistung an jedem dieser Standort ist. Je mehr Standorte und Jahre es gibt, an denen eine Sorte im Vergleich zu anderen überdurchschnittlich gut abgeschnitten hat, umso verlässlicher ist dann die Aussage „diese Sorte ist im Ertrag, in der Reife und/oder in der Standfestigkeit besser als die restlichen orthogonal geprüften Sorten“.

Somit kann eine Sorte innerhalb von Rheinland-Pfalz (an dem einen Standort) zwar sehr gut abschneiden, wenn sie das aber in dem gleichen Jahr in einem anderen Bundesland innerhalb der gleichen geografischen Region (mit mehreren Standorten) nicht schafft, dann wird das mit einberechnet und schwächt das eine gute Ergebnis deutlich ab. Wird eine Sorte - wie in diesem Jahr Edonia - nur noch in Rheinlandpfalz weiter getestet (weil sie im Vorjahr bei uns Empfehlungssorte geworden ist und in Bayern und Baden-Württemberg aber nicht), ist eine orthogonale Verrechnung nicht mehr möglich und sie wird sehr wahrscheinlich auch bei uns nicht weiter im LSV geprüft.

Zu einer umfassenden Beurteilung sind in den Tabellen 2, 5 und 8 die Ertragswertzahlen dargestellt, die die Sorten in den letzten drei LSV-Jahren erreicht haben. In diese Bewertung gehen au-

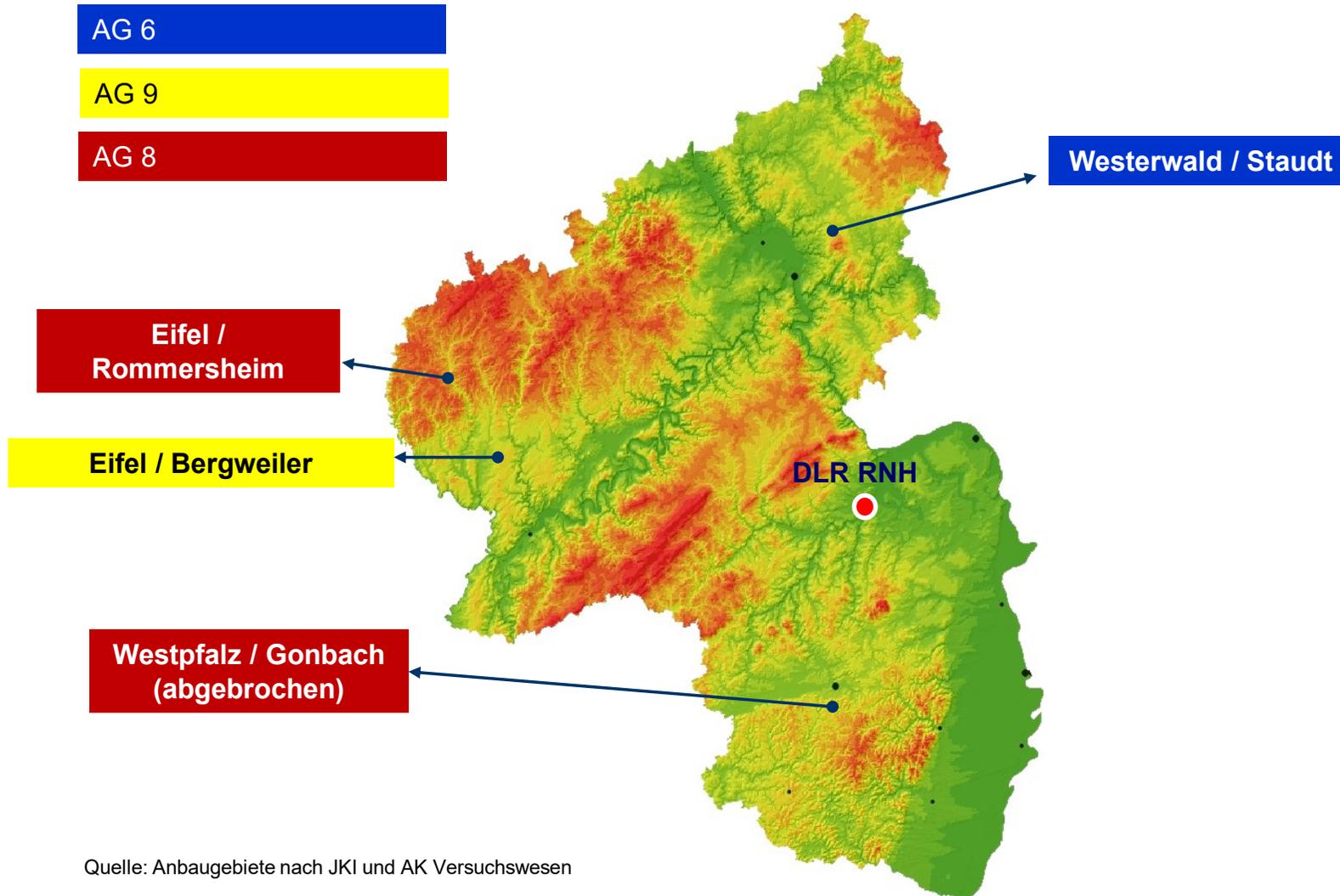
ßer dem Relativertrag der Sorte (=Ertragszahl) auch der Wassergehalt der Körner beim Drusch und die Lagerneigung der Sorte ein. Die Reifezahl wird berechnet aus der Abweichung der Korntrockenmasse einer Prüfsorte vom Durchschnitt der Verrechnungssorten (VRS), multipliziert mit dem Faktor 2,5. Die Lagerzahl wird ermittelt als Differenz zwischen dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Verrechnungssorten und dem Prozentsatz lagernder Pflanzen der Prüfsorte. Ertragszahlen über 100 stehen für überdurchschnittliche Erträge, eine positive Reifezahl für eine überdurchschnittliche Korntrockenmasse und positive Lagerzahlen weisen auf standfeste Sorten hin.

Die Ergebnisse der Landessortenversuche bilden zusammen mit den Daten der Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (siehe Tabellen 3, 6 und 9) die Grundlage für die Anbauempfehlungen.

## Landessortenversuche Silomais



# Versuchsstandorte Silomais 2023 RLP





# Anbautechnische Kenndaten

BIT / Rommersheim fr

Mais

**Bodenart:** sandiger Lehm  
**Ackerzahl:** 40  
**Niederschlag:** 944 mm  
**Temperatur:** 8,3 °C  
**Höhe ü. NN:** 470  
**vorletzte Vorfrucht:**

**Bodentyp:** Braunerde-Pseudogley  
**Grundbodenbearb.:**  
**Aussaatdichte:** 10 Körner/m<sup>2</sup>  
**Aussaatdatum:** 15.05.23  
**Erntedatum:**  
**letzte Vorfrucht:**

## Bodenuntersuchung

Datum	pH	P	K	Mg
17.04.23	6,5	27,0	36,0	19,0

## Nmin-Untersuchung

Datum	0-30	30-60	60-90	ges.
17.04.23	35	25	10	70

## Herbizide, Insektizide, Düngung

Termin	Datum	BBCH	Pflanzenschutz-/ Düngemittel	Aufw. [l,kg/ha]	Düngergabe [kg/ha]				
					N	P	K	Mg	S
GD	15.02.23	0	Rindergülle, Hohe Gabe			48	140	33	
N1	15.02.23	0	Rindergülle		66				
N2	03.03.23	0	Stallmist, Geringe Gabe		15				
N3	28.04.23	0	Gärrest (auch Biogasgülle, Schlempe)		19				
N4	15.05.23	0	Diammonphosphat (DAP)		27				
H	17.05.23	0	Aspect MaisTer power	0,75 0,75					
H	21.06.23	17	Aspect MaisTer power	0,75 0,75					

# Anbautechnische Kenndaten

MT / Stadt mfr

Mais

**Bodenart:** Lehm  
**Ackerzahl:** 40  
**Niederschlag:** 820 mm  
**Temperatur:** 8,1 °C  
**Höhe ü. NN:** 240  
**vorletzte Vorfrucht:** Mais (Silonutzung)

**Bodentyp:** Braunerde  
**Grundbodenbearb:** Pflug mit Packer  
**Aussaatdichte:** 15 Körner/m<sup>2</sup>  
**Aussaatdatum:** 05.05.23  
**Erntedatum:** 20.09.2023  
**letzte Vorfrucht:** Mais (Silonutzung)

## Bodenuntersuchung

Datum	pH	P	K	Mg
25.04.23	5,2	7,0	16,0	9,2

## Nmin-Untersuchung

Datum	0-30	30-60	60-90	ges.
25.04.23	14	12	12	38

## Herbizide, Insektizide, Düngung

Termin	Datum	BBCH	Pflanzenschutz-/ Düngemittel	Aufw. [l,kg/ha]	Düngergabe [kg/ha]				
					N	P	K	Mg	S
GD 2	05.05.23	0	Diammonphosphat (DAP)			46	0	0	
GD	02.05.23	0	Gärrest (auch Biogasgülle, Schlempe)			54	180		
N1	02.05.23	0	Gärrest (auch Biogasgülle, Schlempe)		120				
N2	05.05.23	0	Diammonphosphat (DAP)		18				
H1	24.05.23	12	Aspect MaisTer power	0,75 0,75					
H2	01.06.23	14	Aspect MaisTer power	0,75 0,75					

# Anbautechnische Kenndaten

BIT / Bergweiler mfr

Mais

**Bodenart:** schluffiger Lehm  
**Ackerzahl:** 60  
**Niederschlag:** 790 mm  
**Temperatur:** 8,4 °C  
**Höhe ü. NN:** 190  
**vorletzte Vorfrucht:** Raps, Winter- (Körnernutzun  
**Bodentyp:** Pseudogley-Braunerde  
**Grundbodenbear:** Pflug ohne Packer  
**Aussaaddichte:** 9 Körner/m<sup>2</sup>  
**Aussaatdatum:** 03.05.23  
**Erntedatum:** 12.09.2023  
**letzte Vorfrucht:** Weizen, Winter-

## Bodenuntersuchung

Datum	pH	P	K	Mg
22.11.22	6,7	24,0	13,0	15,1

## Nmin-Untersuchung

Datum	0-30	30-60	60-90	ges.
23.03.23	24	16	15	55

## Herbizide, Insektizide, Düngung

Termin	Datum	BBCH	Pflanzenschutz-/ Düngemittel	Aufw. [l,kg/ha]	Düngergabe [kg/ha]				
					N	P	K	Mg	S
GD	21.04.23	0	Ammonsulfatsalpeter 26 60er Kali		0	0	0	0	
N2	03.05.23	0	Diammonphosphat (DAP)		69	0	0		
N1	21.04.23	0	Ammonsulfatsalpeter 26		120				
N2	03.05.23	0	Diammonphosphat (DAP)		27				
H	04.05.23	0	Adengo	0,33					

# Prüfsortiment 2023 LSV

## Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinessen-Nahe-  
Hunsrück

	Ken-Nr.	Sorte	SRZ	KRZ	Status	Züchter / Vertrieb
1	M 15708	KWS Johaninio	S210	K230	VRS / 5	KWS
2	M 16056	RGT Exxon	S220	K220	VRS / 4	RAGT
3	M 16771	SY Liberty	S210		VRS / 2	Syngenta
4	M 14842	Amanova	S210		7	Agromais
5	M 15248	Amavit	S210	K210	6	Agromais
6	M 15250	Rancador	S210	K220	6	RAGT
7	M 16008	Ileo	S200	K200	4	Agromais
8	M 16554	Jakleen	S220		3	DSV
9	M 16621	P7647	S200		2	Pioneer
10	M 16623	P7381	S190		2	Pioneer
11	M 16652	Wesley	S210	K240	2	Saaten-Union
12	M 16702	Farmaquez	S220		2	farmsaat
13	M 16723	Amarola	S210	K190	2	Agromais
14	M 16830	DKC 3218 EU	S210		2	Dekalb
15	M 16835	Emeleen EU	S200		2	DSV
16	M 16838	LG 31.207 EU	S210		2	Limagrain
17	M 16311	BRV2224A EU	S210		1	Pioneer
18	M 16373	Agro Beppo EU	S210		1	Agromais
19	M 16999	LG 31212	S210		1	Limagrain
20	M 17218	Capuceen EU	S220		1	DSV

# Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Gesamt-TM dt/ha			Gesamt-TM dt/ha relativ		
			Rommersheim	Staudt	Mittel	Rommersheim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	186,2	188,2	<b>187,2</b>	100	97	<b>98</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	191,0	198,7	<b>194,9</b>	102	103	<b>102</b>
SY Liberty (VRS)	S210		183,6	194,6	<b>189,1</b>	98	100	<b>99</b>
Amanova	S210		189,0	203,3	<b>196,2</b>	101	105	<b>103</b>
Amavit	S210	K210	182,3	210,2	<b>196,2</b>	98	108	<b>103</b>
Rancador	S210	K220	182,4	202,4	<b>192,4</b>	98	104	<b>101</b>
Ileo	S200	K200	174,9	186,2	<b>180,5</b>	94	96	<b>95</b>
Jakleen	S220		183,3	193,9	<b>188,6</b>	98	100	<b>99</b>
P 7647	S200		183,6	186,7	<b>185,1</b>	98	96	<b>97</b>
P 7381	S190		176,6	192,8	<b>184,7</b>	94	99	<b>97</b>
Wesley	S210	K240	185,8	193,6	<b>189,7</b>	99	100	<b>100</b>
Farmarquez	S220		178,5	189,8	<b>184,1</b>	95	98	<b>97</b>
Amarola	S210	K190	193,0	198,6	<b>195,8</b>	103	102	<b>103</b>
DKC3218 (EU)	S210		196,4	202,9	<b>199,6</b>	105	105	<b>105</b>
Emeleen (EU)	S200		185,3	200,8	<b>193,1</b>	99	104	<b>101</b>
LG31207 (EU)	S210		188,5	194,2	<b>191,4</b>	101	100	<b>101</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		180,9	187,6	<b>184,2</b>	97	97	<b>97</b>
Beppo (EU)	S210		183,3	197,7	<b>190,5</b>	98	102	<b>100</b>
LG 31212	S210		181,6	191,6	<b>186,6</b>	97	99	<b>98</b>
Capuceen (EU)	S220		187,6	202,1	<b>194,8</b>	100	104	<b>102</b>
Mittel (VRS)			186,9	193,8	190,4	187	194	<b>190,4</b>
GD			11,9	14,7		6	8	
VD			184,7	195,8	190,2	100	100	<b>100,0</b>

# Silomais früh



Sorten	SRZ	KRZ	Energieertrag GJ NEL/ha			Energieertrag GJ NEL/ha relativ		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel	Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	129,4	131,1	<b>130,2</b>	99	99	<b>99</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	131,6	135,4	<b>133,5</b>	101	102	<b>102</b>
SY Liberty (VRS)	S210		129,4	130,2	<b>129,8</b>	99	98	<b>99</b>
Amanova	S210		134,6	142,7	<b>138,7</b>	103	108	<b>106</b>
Amavit	S210	K210	126,6	143,7	<b>135,1</b>	97	109	<b>103</b>
Rancador	S210	K220	128,1	141,0	<b>134,6</b>	98	107	<b>103</b>
Ileo	S200	K200	124,1	128,8	<b>126,5</b>	95	97	<b>96</b>
Jakleen	S220		127,7	132,2	<b>129,9</b>	98	100	<b>99</b>
P 7647	S200		129,4	128,6	<b>129,0</b>	99	97	<b>98</b>
P 7381	S190		124,8	133,3	<b>129,1</b>	96	101	<b>98</b>
Wesley	S210	K240	129,9	135,4	<b>132,6</b>	100	102	<b>101</b>
Farmarquez	S220		121,7	125,5	<b>123,6</b>	94	95	<b>94</b>
Amarola	S210	K190	137,9	137,9	<b>137,9</b>	106	104	<b>105</b>
DKC3218 (EU)	S210		136,9	137,8	<b>137,4</b>	105	104	<b>105</b>
Emeleen (EU)	S200		128,7	139,4	<b>134,1</b>	99	105	<b>102</b>
LG31207 (EU)	S210		132,8	132,8	<b>132,8</b>	102	100	<b>101</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		125,6	127,3	<b>126,5</b>	97	96	<b>96</b>
Beppo (EU)	S210		130,1	137,8	<b>134,0</b>	100	104	<b>102</b>
LG 31212	S210		127,5	132,1	<b>129,8</b>	98	100	<b>99</b>
Capuceen (EU)	S220		128,4	139,7	<b>134,1</b>	99	106	<b>102</b>
Mittel (VRS)			130,1	132,2	131,2	130	132	<b>131,2</b>
GD			10,2	9,8		8	7	
VD			129,3	134,6	132,0	100	100	<b>98,4</b>

# Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinhesse-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Stärkeertrag dt/ha				Stärkeertrag dt/ha relativ		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel		Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	63,8	67,7	<b>65,8</b>		101	102	<b>101</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	63,2	70,9	<b>67,1</b>		100	107	<b>103</b>
SY Liberty (VRS)	S210		62,8	60,6	<b>61,7</b>		99	91	<b>95</b>
Amanova	S210		73,7	75,8	<b>74,7</b>		116	114	<b>115</b>
Amavit	S210	K210	68,4	76,9	<b>72,6</b>		108	116	<b>112</b>
Rancador	S210	K220	65,3	69,3	<b>67,3</b>		103	104	<b>104</b>
Ileo	S200	K200	67,7	67,8	<b>67,7</b>		107	102	<b>105</b>
Jakleen	S220		67,3	68,8	<b>68,0</b>		106	104	<b>105</b>
P 7647	S200		67,3	66,0	<b>66,6</b>		106	99	<b>103</b>
P 7381	S190		68,3	68,0	<b>68,2</b>		108	102	<b>105</b>
Wesley	S210	K240	70,1	73,8	<b>72,0</b>		111	111	<b>111</b>
Farmarquez	S220		60,6	67,2	<b>63,9</b>		96	101	<b>98</b>
Amarola	S210	K190	72,5	70,3	<b>71,4</b>		115	106	<b>110</b>
DKC3218 (EU)	S210		68,4	67,4	<b>67,9</b>		108	102	<b>105</b>
Emeleen (EU)	S200		62,4	74,5	<b>68,4</b>		99	112	<b>105</b>
LG31207 (EU)	S210		69,8	67,6	<b>68,7</b>		110	102	<b>106</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		63,5	67,3	<b>65,4</b>		100	101	<b>101</b>
Beppo (EU)	S210		67,5	71,7	<b>69,6</b>		107	108	<b>107</b>
LG 31212	S210		62,2	65,6	<b>63,9</b>		98	99	<b>99</b>
Capuceen (EU)	S220		60,8	70,0	<b>65,4</b>		96	105	<b>101</b>
Mittel (VRS)			63,3	66,4	64,8		63	66	<b>64,8</b>
GD			10,1	9,1			16	14	
VD			66,3	69,4	67,8		100	100	<b>100,0</b>

# Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Biogasertrag m <sup>3</sup> / ha			Biogasertrag m <sup>3</sup> / ha relativ		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel	Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	13891	13809	<b>13850</b>	101	99	<b>100</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	13744	13604	<b>13674</b>	100	98	<b>99</b>
SY Liberty (VRS)	S210		13656	14246	<b>13951</b>	99	103	<b>101</b>
Amanova	S210		13560	14419	<b>13989</b>	99	104	<b>101</b>
Amavit	S210	K210	13176	15124	<b>14150</b>	96	109	<b>102</b>
Rancador	S210	K220	13114	14873	<b>13993</b>	95	107	<b>101</b>
Ileo	S200	K200	12721	13363	<b>13042</b>	92	96	<b>94</b>
Jakleen	S220		13308	13862	<b>13585</b>	97	100	<b>98</b>
P 7647	S200		12832	13272	<b>13052</b>	93	96	<b>94</b>
P 7381	S190		12849	13213	<b>13031</b>	93	95	<b>94</b>
Wesley	S210	K240	13851	14476	<b>14164</b>	101	104	<b>102</b>
Farmarquez	S220		13370	13697	<b>13534</b>	97	99	<b>98</b>
Amarola	S210	K190	14168	14546	<b>14357</b>	103	105	<b>104</b>
DKC3218 (EU)	S210		14316	15204	<b>14760</b>	104	109	<b>107</b>
Emeleen (EU)	S200		13312	14064	<b>13688</b>	97	101	<b>99</b>
LG31207 (EU)	S210		13390	13090	<b>13240</b>	97	94	<b>96</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		12573	13076	<b>12825</b>	91	94	<b>93</b>
Beppo (EU)	S210		13274	14160	<b>13717</b>	96	102	<b>99</b>
LG 31212	S210		12920	13711	<b>13315</b>	94	99	<b>96</b>
Capuceen (EU)	S220		13117	14430	<b>13774</b>	95	104	<b>100</b>
Mittel (VRS)			13764	13886	13825	13764	13886	<b>13825</b>
GD			909	1097		7	8	
VD			13357	14012	13685	100	100	<b>100</b>

# Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	TS-Gehalt %				TS-Gehalt %		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel		Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	36	41	<b>38</b>		102	103	<b>102</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	35	39	<b>37</b>		99	99	<b>99</b>
SY Liberty (VRS)	S210		35	39	<b>37</b>		99	99	<b>99</b>
Amanova	S210		38	40	<b>39</b>		106	102	<b>104</b>
Amavit	S210	K210	38	41	<b>39</b>		108	103	<b>105</b>
Rancador	S210	K220	36	41	<b>38</b>		101	103	<b>102</b>
Ileo	S200	K200	40	42	<b>41</b>		111	106	<b>109</b>
Jakleen	S220		36	40	<b>38</b>		102	101	<b>101</b>
P 7647	S200		37	40	<b>38</b>		103	102	<b>103</b>
P 7381	S190		40	41	<b>41</b>		113	105	<b>109</b>
Wesley	S210	K240	36	41	<b>39</b>		102	103	<b>103</b>
Farmarquez	S220		37	41	<b>39</b>		103	104	<b>103</b>
Amarola	S210	K190	36	41	<b>39</b>		102	103	<b>103</b>
DKC3218 (EU)	S210		36	39	<b>37</b>		100	99	<b>100</b>
Emeleen (EU)	S200		36	43	<b>39</b>		102	108	<b>105</b>
LG31207 (EU)	S210		37	42	<b>39</b>		103	106	<b>105</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		36	40	<b>38</b>		100	101	<b>100</b>
Beppo (EU)	S210		35	40	<b>38</b>		99	102	<b>101</b>
LG 31212	S210		34	40	<b>37</b>		96	101	<b>99</b>
Capuceen (EU)	S220		34	38	<b>36</b>		95	97	<b>96</b>
Mittel (VRS)			35	39	37		35	39	<b>37</b>
GD			2	2			4	6	
VD			36	40	38		100	100	<b>100</b>

# Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Stärkegehalt %				Stärkegehalt % relativ		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel		Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	34	36	<b>35</b>		101	105	<b>103</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	33	36	<b>34</b>		98	104	<b>101</b>
SY Liberty (VRS)	S210		34	31	<b>33</b>		101	91	<b>96</b>
Amanova	S210		39	37	<b>38</b>		115	108	<b>112</b>
Amavit	S210	K210	37	37	<b>37</b>		111	107	<b>109</b>
Rancador	S210	K220	36	34	<b>35</b>		106	100	<b>103</b>
Ileo	S200	K200	39	37	<b>38</b>		114	107	<b>111</b>
Jakleen	S220		37	36	<b>36</b>		109	104	<b>106</b>
P 7647	S200		37	35	<b>36</b>		108	103	<b>106</b>
P 7381	S190		39	35	<b>37</b>		114	103	<b>109</b>
Wesley	S210	K240	38	38	<b>38</b>		112	111	<b>111</b>
Farmarquez	S220		34	35	<b>35</b>		100	103	<b>102</b>
Amarola	S210	K190	38	35	<b>36</b>		111	103	<b>107</b>
DKC3218 (EU)	S210		35	33	<b>34</b>		103	97	<b>100</b>
Emeleen (EU)	S200		34	37	<b>35</b>		99	108	<b>104</b>
LG31207 (EU)	S210		37	35	<b>36</b>		109	102	<b>106</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		35	36	<b>35</b>		104	104	<b>104</b>
Beppo (EU)	S210		37	36	<b>37</b>		109	106	<b>107</b>
LG 31212	S210		34	34	<b>34</b>		101	100	<b>101</b>
Capuceen (EU)	S220		32	35	<b>33</b>		96	101	<b>98</b>
Mittel (VRS)			34	34	34		34	34	<b>34</b>
GD			4	4			11	12	
VD			36	35	36		100	100	<b>100</b>

# Silomais früh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Energiedichte MJ NEL / kg TM			Energiedichte MJ NEL / kg TM relativ		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel	Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	6,94	6,97	<b>6,96</b>	100	102	<b>101</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	6,89	6,82	<b>6,85</b>	99	100	<b>99</b>
SY Liberty (VRS)	S210		7,05	6,69	<b>6,87</b>	101	98	<b>100</b>
Amanova	S210		7,12	7,02	<b>7,07</b>	102	103	<b>103</b>
Amavit	S210	K210	6,94	6,84	<b>6,89</b>	100	100	<b>100</b>
Rancador	S210	K220	7,02	6,97	<b>6,99</b>	101	102	<b>101</b>
Ileo	S200	K200	7,10	6,92	<b>7,01</b>	102	101	<b>102</b>
Jakleen	S220		6,97	6,82	<b>6,89</b>	100	100	<b>100</b>
P 7647	S200		7,05	6,89	<b>6,97</b>	101	101	<b>101</b>
P 7381	S190		7,07	6,92	<b>6,99</b>	102	101	<b>101</b>
Wesley	S210	K240	6,99	6,99	<b>6,99</b>	100	102	<b>101</b>
Farmarquez	S220		6,82	6,61	<b>6,71</b>	98	97	<b>97</b>
Amarola	S210	K190	7,15	6,95	<b>7,05</b>	103	102	<b>102</b>
DKC3218 (EU)	S210		6,97	6,79	<b>6,88</b>	100	100	<b>100</b>
Emeleen (EU)	S200		6,94	6,94	<b>6,94</b>	100	102	<b>101</b>
LG31207 (EU)	S210		7,04	6,84	<b>6,94</b>	101	100	<b>101</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		6,94	6,79	<b>6,87</b>	100	100	<b>100</b>
Beppo (EU)	S210		7,10	6,97	<b>7,04</b>	102	102	<b>102</b>
LG 31212	S210		7,02	6,89	<b>6,96</b>	101	101	<b>101</b>
Capuceen (EU)	S220		6,84	6,92	<b>6,88</b>	98	101	<b>100</b>
Mittel (VRS)			6,96	6,82	6,89	7	7	<b>7</b>
GD			0,18	0,22		3	3	
VD			7,00	6,88	6,94	100	100	<b>11</b>

# Silomais früh



Sorten	SRZ	KRZ	Biogasausbeute IN/ kg oTM			Biogasausbeute IN/ kg oTM relativ		
			Rommersh eim	Staudt	Mittel	Rommersh eim	Staudt	Mittel
KWS Johaninio (VRS)	S210	K230	786	772	<b>779</b>	101	102	<b>102</b>
RGT Exxon (VRS)	S220	K220	757	721	<b>739</b>	98	96	<b>97</b>
SY Liberty (VRS)	S210		783	771	<b>777</b>	101	102	<b>102</b>
Amanova	S210		755	748	<b>751</b>	97	99	<b>98</b>
Amavit	S210	K210	761	758	<b>759</b>	98	100	<b>99</b>
Rancador	S210	K220	756	774	<b>765</b>	98	103	<b>100</b>
Ileo	S200	K200	766	754	<b>760</b>	99	100	<b>99</b>
Jakleen	S220		764	753	<b>758</b>	98	100	<b>99</b>
P 7647	S200		736	748	<b>742</b>	95	99	<b>97</b>
P 7381	S190		766	721	<b>743</b>	99	96	<b>97</b>
Wesley	S210	K240	785	787	<b>786</b>	101	104	<b>103</b>
Farmarquez	S220		788	760	<b>774</b>	102	101	<b>101</b>
Amarola	S210	K190	773	771	<b>772</b>	100	102	<b>101</b>
DKC3218 (EU)	S210		767	789	<b>778</b>	99	105	<b>102</b>
Emeleen (EU)	S200		756	737	<b>747</b>	97	98	<b>98</b>
LG31207 (EU)	S210		748	710	<b>729</b>	96	94	<b>95</b>
BRV 2224 A (EU)	S210		732	735	<b>733</b>	94	97	<b>96</b>
Beppo (EU)	S210		763	754	<b>759</b>	98	100	<b>99</b>
LG 31212	S210		749	753	<b>751</b>	97	100	<b>98</b>
Capuceen (EU)	S220		736	752	<b>744</b>	95	100	<b>97</b>
Mittel (VRS)			776	755	765	776	755	<b>765</b>
GD			26	32		3	4	
VD			761	753	757	100	100	<b>100</b>



# Erträge und Qualitäten Silomais früh Auswertungsregion "Übergangslagen West" 2023

Sorten	SRZ	KRZ	Prüf- jahre	Erträge (relativ)				Abreife und Qualität (relativ)			
				Trocken- masse- ertrag dt/ha	Energie- ertrag GJ NEL/ha	Stärke- ertrag dt/ha	Biogas- ertrag m <sup>3</sup> / ha	TS- Gehalt %	Stärke- gehalt %	Energie- dichte MJ NEL / kg TM	Biogas- ausbeute l <sub>N</sub> / kg oTM
Amanova	S210		7	100	102	105	101	102	105	102	101
Amarola	S210	K190	2	103	104	105	104	103	102	101	101
Amavit	S210	K210	6	103	103	105	104	102	102	99	101
Beppo (EU)	S210		1	100	100	101	100	100	100	100	100
BRV 2224 A (EU)	S210		1	96	95	93	92	99	97	99	96
Capuceen (EU)	S220		1	103	102	97	100	95	94	99	97
DKC3218 (EU)	S210		2	103	103	101	103	99	98	100	101
Emeleen (EU)	S200		2	98	97	96	97	102	99	100	99
Farmarquez	S220		2	97	94	94	98	101	97	98	101
Ileo	S200	K200	4	95	96	103	96	105	108	102	101
Jakleen	S220		3	103	102	101	102	98	98	99	100
KWS Johaninio	S210	K230	5	100	100	100	103	100	100	101	103
LG 31212	S210		1	99	99	98	98	97	99	100	99
LG31207 (EU)	S210		2	99	98	97	96	101	98	100	97
P 7381	S190		2	96	97	98	94	103	102	101	99
P 7647	S200		2	99	99	98	96	99	99	100	97
Rancador	S210	K220	6	101	101	99	101	99	99	100	100
RGT Exxon	S220	K220	4	102	102	101	99	97	99	99	97
SY Liberty	S210		2	99	99	97	102	99	98	100	103
Wesley	S210	K240	2	102	102	105	105	100	102	100	103
<b>Mittel VR =100</b>	<b>absolute</b>			<b>200,2</b>	<b>137,8</b>	<b>37,9</b>	<b>14441</b>	<b>37,6</b>	<b>36,9</b>	<b>6,89</b>	<b>759</b>
VR ohne BRV 2224 A (EU)											



## Erträge und Qualitäten Silomais früh Auswertungsregion "Übergangslagen West" 2018-2023

Sorten	SRZ	KRZ	Prüf- jahre	Erträge (relativ)						Abreife und Qualität (relativ)						
				Trocken- masse- ertrag dt/ha	TM Ertrag BSA	Energie- ertrag GJ NEL/ha	Stärke- ertrag dt/ha	Biogas- ertrag m³ / ha	Biogas- ertrag BSA	TS- Gehalt %	Stärke- gehalt %	Stärke- gehalt BSA	Energie- dichte MJ NEL / kg TM	Verdau- lichkeit BSA	Biogas- ausbeute l <sub>N</sub> / kg oTM	Biogas- ausbeute BSA
Amanova	S210		7	100	6	101	101	103	6	100	101	7	100	6	103	7
Amavit	S210	K210	6	96	7	97	102	98	6	105	106	6	101	5	101	6
Rancador	S210	K220	6	102	7	101	98	98	7	97	97	6	100	6	96	6
KWS Johaninio	S210	K230	5	99	7	100	103	101	7	103	104	6	101	6	102	7
Ileo	S200	K200	4	102	7	102	100	101	6	96	97	6	100	6	99	6
RGT Exxon	S220	K220	4	100	7	100	104	99	6	102	103	6	99	6	99	5
Jakleen	S220		3	99	7	100	101	98	7	102	101	5	101	6	99	6
P 7647	S200		2	96	7	97	101	96	7	105	105	6	101	6	100	6
P 7381	S190		2	103	7	103	105	106	6	100	101	7	100	6	102	6
Wesley	S210	K240	2	101	8	99	96	101	8	97	95	6	98	6	100	7
Farmarquez	S220		2	101	8	101	102	102	7	101	102	5	100	5	101	6
Amarola	S210	K190	2	100	7	100	96	102	7	97	96	5	99	6	102	6
SY Liberty	S210		2	100	8	101	102	101	7	100	101	5	101	6	101	6
DKC3218 (EU)	S210		2	103	7	103	101	103	6	99	98	5	100	6	101	6
Emeleen (EU)	S200		2	98	7	98	98	98	6	102	100	6	100	6	99	6
LG31207 (EU)	S210		2	98	7	97	97	96	6	102	99	6	100	6	99	6
LG 31212	S210		1	102	7	102	96	100	7	95	93	6	99	6	97	6
Beppo (EU)	S210		1	100	/	100	101	100	/	99	100	/	100	/	100	/
Capuceen (EU)	S220		1	96	7	95	92	92	/	99	96	5	99	6	96	/
BRV 2224 A (EU)	S210		1	99	7	98	97	98	/	98	98	6	100	6	99	/
<b>Mittel VR =100</b>	<b>absolute Werte</b>			<b>197,0</b>		<b>133,2</b>	<b>66,5</b>	<b>14745</b>		<b>37,4</b>	<b>33,8</b>		<b>6,76</b>		<b>788</b>	
<b>VR ohne BRV 2224 A (EU)</b>																



# Prüfsortiment 2023 LSV

## Silomais mittelfrüh

	Ken-Nr.	Sorte	SRZ	KRZ	Status	Züchter / Vertrieb
1	M 15574	LG 31245	S240		VRS / 4	Limagrain
2	M 16350	ES Traveler	S250		VRS / 3	Lidea
3	M 16659	LG 32.257	S230	K240	VRS / 2	Limagrain
4	M 15260	Bernardino	S240		6	KWS
5	M 16017	KWS Jaro	S230	K240	4	KWS
6	M 16031	KWS Otto	S240		4	KWS
7	M 16276	P8255	S240		3	Pioneer
8	M 16290	DKC 3414	S250		3	Dekalb
9	M 16298	DKC 3418	S240		3	Dekalb
10	M 16419	SY Invictus	S230		3	Syngenta
11	M 16447	Greatful	S240		3	RAGT
12	M 16528	LG 31272 EU	S250		3	Limagrain
13	M 16626	P 8153	S240	K240	2	Pioneer
14	M 16648	Ashley	S230	K210	2	Limagrain
15	M 16692	Plutor	S240	K240	2	Saatzucht Moreau
16	M 16693	Farmactos	S230	K210	2	farmsaat
17	M 16789	DKC 3438	S250	K240	2	Dekalb
18	M 16790	DKC 3327	S230		2	Dekalb
19	M 16849	LG 31224 EU	S230		2	Limagrain
20	M 16685	Farmbeat	S250	K240	1	farmsaat
21	M 16910	Agro Ludmilo EU	S230		1	Agromais
22	M 16987	P 8317	S250	K250	1	Pioneer
23	M 17000	Chelsey	S230	K210	1	Limagrain
24	M 17062	Already	S250		1	Lidea
25	M 17077	LID 2404 C	S250	K240	1	Lidea
26	M 17086	DKC 3323	S230	K250	1	Dekalb
27	M 17219	Clooney EU	S250	K240	1	DSV
28	M 17243	Maxoleta EU	S250		1	RAGT

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinhesen-nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Gesamt-TM dt/ha					Gesamt-TM dt/ha relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel		Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		237,2	186,7		<b>211,9</b>	98	100		<b>99</b>	
ES Traveler VRS	S250		245,4	187,6		<b>216,5</b>	101	100		<b>101</b>	
LG 32.257 VRS	S230	K240	243,7	188,5		<b>216,1</b>	101	100		<b>101</b>	
Bernardino	S240		238,6	181,4		<b>210,0</b>	99	97		<b>98</b>	
KWS Jaro	S230	K240	237,5	190,4		<b>213,9</b>	98	101		<b>100</b>	
KWS Otto	S240		228,5	176,3		<b>202,4</b>	94	94		<b>94</b>	
P 8255	S240		240,9	190,9		<b>215,9</b>	100	102		<b>101</b>	
DKC 3414	S250		246,7	197,5		<b>222,1</b>	102	105		<b>104</b>	
DKC 3418	S240		243,5	183,4		<b>213,4</b>	101	98		<b>99</b>	
SY Invictus	S230		231,6	172,7		<b>202,1</b>	96	92		<b>94</b>	
Greatful	S240		236,5	178,5		<b>207,5</b>	98	95		<b>96</b>	
LG 31.272 (EU)	S250		238,7	180,9		<b>209,8</b>	99	96		<b>98</b>	
P 8153	S240	K240	237,9	177,7		<b>207,8</b>	98	95		<b>96</b>	
Ashley	S230	K210	236,4	178,5		<b>207,4</b>	98	95		<b>96</b>	
Plutor	S240	K240	236,5	172,6		<b>204,6</b>	98	92		<b>95</b>	
Farmactos	S230	K210	229,1	172,1		<b>200,6</b>	95	92		<b>93</b>	
DKC 3438	S250	K240	245,7	177,6		<b>211,6</b>	101	95		<b>98</b>	
DKC 3327	S230		249,7	192,8		<b>221,3</b>	103	103		<b>103</b>	
LG 31.224 (EU)	S230		237,8	182,1		<b>209,9</b>	98	97		<b>98</b>	
Farmbeat	S250	K240	240,2	191,7		<b>215,9</b>	99	102		<b>101</b>	
Ludmilo (EU)	S230		241,6	180,5		<b>211,0</b>	100	96		<b>98</b>	
P 8317	S250	K250	240,5	190,9		<b>215,7</b>	99	102		<b>101</b>	
Chelsey	S230	K210	246,3	190,1		<b>218,2</b>	102	101		<b>102</b>	
Already	S250		236,5	182,3		<b>209,4</b>	98	97		<b>97</b>	
LID 2404 C	S250	K240	247,0	193,3		<b>220,2</b>	102	103		<b>103</b>	
DKC 3323	S230	K250	243,1	182,7		<b>212,9</b>	100	97		<b>99</b>	
Clooney (EU)	S250	K240	246,0	187,5		<b>216,7</b>	102	100		<b>101</b>	
Maxoleta (EU)	S250		239,4	188,0		<b>213,7</b>	99	100		<b>100</b>	
Mittel (B)			242,1	187,6		214,8	242	188		<b>214,8</b>	
GD			14,5	17,7			6	9			
VD			240,1	184,1		212,1	100	100		<b>100,0</b>	

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Energieertrag GJ NEL/ha				Energieertrag GJ NEL/ha relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel	Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		161,1	127,3		<b>144,2</b>	98	98		<b>98</b>
ES Traveler VRS	S250		163,5	128,3		<b>145,9</b>	100	99		<b>99</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	168,0	133,7		<b>150,8</b>	102	103		<b>103</b>
Bernardino	S240		161,4	127,7		<b>144,5</b>	98	98		<b>98</b>
KWS Jaro	S230	K240	164,2	131,8		<b>148,0</b>	100	102		<b>101</b>
KWS Otto	S240		156,3	124,1		<b>140,2</b>	95	96		<b>95</b>
P 8255	S240		166,8	134,6		<b>150,7</b>	102	104		<b>103</b>
DKC 3414	S250		162,5	134,0		<b>148,2</b>	99	103		<b>101</b>
DKC 3418	S240		161,0	126,8		<b>143,9</b>	98	98		<b>98</b>
SY Invictus	S230		157,8	117,7		<b>137,7</b>	96	91		<b>93</b>
Greatful	S240		163,1	126,2		<b>144,7</b>	99	97		<b>98</b>
LG 31.272 (EU)	S250		164,0	127,0		<b>145,5</b>	100	98		<b>99</b>
P 8153	S240	K240	164,0	123,8		<b>143,9</b>	100	95		<b>98</b>
Ashley	S230	K210	160,0	121,1		<b>140,6</b>	97	93		<b>95</b>
Plutor	S240	K240	167,2	122,6		<b>144,9</b>	102	94		<b>98</b>
Farmactos	S230	K210	154,4	116,8		<b>135,6</b>	94	90		<b>92</b>
DKC 3438	S250	K240	162,4	120,4		<b>141,4</b>	99	93		<b>96</b>
DKC 3327	S230		164,5	128,9		<b>146,7</b>	100	99		<b>100</b>
LG 31.224 (EU)	S230		160,9	127,3		<b>144,1</b>	98	98		<b>98</b>
Farmbeat	S250	K240	165,0	132,1		<b>148,6</b>	101	102		<b>101</b>
Ludmilo (EU)	S230		166,4	125,8		<b>146,1</b>	101	97		<b>99</b>
P 8317	S250	K250	164,6	132,2		<b>148,4</b>	100	102		<b>101</b>
Chelsey	S230	K210	167,2	129,6		<b>148,4</b>	102	100		<b>101</b>
Already	S250		160,5	127,1		<b>143,8</b>	98	98		<b>98</b>
LID 2404 C	S250	K240	166,4	132,8		<b>149,6</b>	101	102		<b>102</b>
DKC 3323	S230	K250	167,6	127,1		<b>147,3</b>	102	98		<b>100</b>
Clooney (EU)	S250	K240	164,5	128,3		<b>146,4</b>	100	99		<b>100</b>
Maxoleta (EU)	S250		160,8	126,6		<b>143,7</b>	98	98		<b>98</b>
Mittel (B)			164,2	129,8		147,0	164	130		<b>147,0</b>
GD			10,2	13,0			6	10		
VD			163,1	127,2		145,1	100	100		<b>98,4</b>

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Stärkeertrag dt/ha				Stärkeertrag dt/ha relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel	Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		78,9	60,9		<b>69,9</b>	102	93		<b>97</b>
ES Traveler VRS	S250		73,4	65,6		<b>69,5</b>	95	100		<b>98</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	80,2	69,7		<b>74,9</b>	103	107		<b>105</b>
Bernardino	S240		70,5	64,6		<b>67,5</b>	91	99		<b>95</b>
KWS Jaro	S230	K240	80,9	65,9		<b>73,4</b>	104	101		<b>103</b>
KWS Otto	S240		70,0	63,1		<b>66,6</b>	90	97		<b>93</b>
P 8255	S240		82,7	71,5		<b>77,1</b>	107	109		<b>108</b>
DKC 3414	S250		79,8	70,9		<b>75,3</b>	103	108		<b>106</b>
DKC 3418	S240		83,0	70,8		<b>76,9</b>	107	108		<b>108</b>
SY Invictus	S230		73,1	56,7		<b>64,9</b>	94	87		<b>91</b>
Greatful	S240		76,9	64,3		<b>70,6</b>	99	98		<b>99</b>
LG 31.272 (EU)	S250		81,8	67,5		<b>74,6</b>	105	103		<b>104</b>
P 8153	S240	K240	76,8	61,1		<b>68,9</b>	99	93		<b>96</b>
Ashley	S230	K210	76,9	54,9		<b>65,9</b>	99	84		<b>92</b>
Plutor	S240	K240	84,9	65,9		<b>75,4</b>	109	101		<b>105</b>
Farmactos	S230	K210	69,0	56,8		<b>62,9</b>	89	87		<b>88</b>
DKC 3438	S250	K240	79,7	59,5		<b>69,6</b>	103	91		<b>97</b>
DKC 3327	S230		74,9	63,6		<b>69,3</b>	97	97		<b>97</b>
LG 31.224 (EU)	S230		76,9	64,7		<b>70,8</b>	99	99		<b>99</b>
Farmbeat	S250	K240	73,5	63,5		<b>68,5</b>	95	97		<b>96</b>
Ludmilo (EU)	S230		78,4	61,9		<b>70,2</b>	101	95		<b>98</b>
P 8317	S250	K250	79,1	67,6		<b>73,3</b>	102	103		<b>103</b>
Chelsey	S230	K210	80,2	65,5		<b>72,8</b>	103	100		<b>102</b>
Already	S250		65,7	60,1		<b>62,9</b>	85	92		<b>88</b>
LID 2404 C	S250	K240	72,1	62,2		<b>67,2</b>	93	95		<b>94</b>
DKC 3323	S230	K250	80,9	67,6		<b>74,2</b>	104	103		<b>104</b>
Clooney (EU)	S250	K240	69,9	61,0		<b>65,5</b>	90	93		<b>92</b>
Maxoleta (EU)	S250		73,2	60,3		<b>66,8</b>	94	92		<b>93</b>
Mittel (B)			77,5	65,4		71,4	78	65		<b>71,4</b>
GD			9,4	9,2			12	14		
VD			76,5	63,8		70,2	100	100		<b>100,0</b>

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Biogasertag m <sup>3</sup> / ha				Biogasertag m <sup>3</sup> / ha relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel	Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		16396	13506		<b>14951</b>	94	96		<b>95</b>
ES Traveler VRS	S250		18057	14189		<b>16123</b>	103	101		<b>102</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	17951	14350		<b>16150</b>	103	102		<b>103</b>
Bernardino	S240		18105	13534		<b>15819</b>	104	97		<b>100</b>
KWS Jaro	S230	K240	17550	14788		<b>16169</b>	100	106		<b>103</b>
KWS Otto	S240		16377	13515		<b>14946</b>	94	96		<b>95</b>
P 8255	S240		17402	14165		<b>15784</b>	100	101		<b>100</b>
DKC 3414	S250		17352	14785		<b>16068</b>	99	105		<b>102</b>
DKC 3418	S240		18283	14248		<b>16266</b>	105	102		<b>103</b>
SY Invictus	S230		16303	12328		<b>14315</b>	93	88		<b>91</b>
Greatful	S240		17084	13481		<b>15282</b>	98	96		<b>97</b>
LG 31.272 (EU)	S250		16979	13738		<b>15358</b>	97	98		<b>98</b>
P 8153	S240	K240	16802	13256		<b>15029</b>	96	95		<b>95</b>
Ashley	S230	K210	17382	13203		<b>15293</b>	100	94		<b>97</b>
Plutor	S240	K240	17188	12798		<b>14993</b>	98	91		<b>95</b>
Farmactos	S230	K210	16130	12688		<b>14409</b>	92	91		<b>91</b>
DKC 3438	S250	K240	18091	13549		<b>15820</b>	104	97		<b>100</b>
DKC 3327	S230		18008	14206		<b>16107</b>	103	101		<b>102</b>
LG 31.224 (EU)	S230		16779	13899		<b>15339</b>	96	99		<b>98</b>
Farmbeat	S250	K240	17642	14173		<b>15908</b>	101	101		<b>101</b>
Ludmilo (EU)	S230		18027	13819		<b>15923</b>	103	99		<b>101</b>
P 8317	S250	K250	17441	13906		<b>15673</b>	100	99		<b>100</b>
Chelsey	S230	K210	16868	13619		<b>15244</b>	97	97		<b>97</b>
Already	S250		16610	13872		<b>15241</b>	95	99		<b>97</b>
LID 2404 C	S250	K240	17511	15050		<b>16280</b>	100	107		<b>104</b>
DKC 3323	S230	K250	18189	13532		<b>15861</b>	104	97		<b>100</b>
Clooney (EU)	S250	K240	18247	14697		<b>16472</b>	104	105		<b>105</b>
Maxoleta (EU)	S250		16953	13633		<b>15293</b>	97	97		<b>97</b>
Mittel (B)			17468	14015		15742	17468	14015		<b>15742</b>
GD			1222	1426			7	10		
VD			17347	13805		15576	100	100		<b>100</b>

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rhein Hessen-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	TS-Gehalt %					TS-Gehalt %			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel		Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		35	37		<b>36</b>		101	101		<b>101</b>
ES Traveler VRS	S250		34	35		<b>35</b>		97	95		<b>96</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	36	39		<b>37</b>		102	104		<b>103</b>
Bernardino	S240		35	39		<b>37</b>		99	104		<b>102</b>
KWS Jaro	S230	K240	36	40		<b>38</b>		103	108		<b>106</b>
KWS Otto	S240		35	39		<b>37</b>		100	106		<b>103</b>
P 8255	S240		36	40		<b>38</b>		102	108		<b>105</b>
DKC 3414	S250		35	36		<b>36</b>		99	98		<b>99</b>
DKC 3418	S240		36	38		<b>37</b>		103	101		<b>102</b>
SY Invictus	S230		36	37		<b>37</b>		102	101		<b>101</b>
Greatful	S240		34	38		<b>36</b>		97	102		<b>100</b>
LG 31.272 (EU)	S250		36	38		<b>37</b>		101	103		<b>102</b>
P 8153	S240	K240	36	38		<b>37</b>		101	103		<b>102</b>
Ashley	S230	K210	37	40		<b>38</b>		104	107		<b>106</b>
Plutor	S240	K240	36	36		<b>36</b>		102	98		<b>100</b>
Farmactos	S230	K210	36	40		<b>38</b>		101	107		<b>104</b>
DKC 3438	S250	K240	36	36		<b>36</b>		102	96		<b>99</b>
DKC 3327	S230		37	38		<b>37</b>		104	103		<b>103</b>
LG 31.224 (EU)	S230		36	39		<b>38</b>		103	104		<b>104</b>
Farmbeat	S250	K240	33	36		<b>35</b>		95	97		<b>96</b>
Ludmilo (EU)	S230		36	39		<b>38</b>		102	106		<b>104</b>
P 8317	S250	K250	35	38		<b>36</b>		100	102		<b>101</b>
Chelsey	S230	K210	36	40		<b>38</b>		102	107		<b>105</b>
Already	S250		35	37		<b>36</b>		98	100		<b>99</b>
LID 2404 C	S250	K240	36	36		<b>36</b>		101	98		<b>100</b>
DKC 3323	S230	K250	36	40		<b>38</b>		103	109		<b>106</b>
Clooney (EU)	S250	K240	35	37		<b>36</b>		100	99		<b>99</b>
Maxoleta (EU)	S250		33	35		<b>34</b>		93	93		<b>93</b>
Mittel (B)			35	37		36		35	37		36
GD			1	3				4	7		
VD			35	38		37		100	100		100

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinhesse-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Stärkegehalt %				Stärkegehalt % relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel	Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		33	33		<b>33</b>	104	93		<b>99</b>
ES Traveler VRS	S250		30	35		<b>32</b>	93	100		<b>97</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	33	37		<b>35</b>	103	106		<b>104</b>
Bernardino	S240		30	36		<b>33</b>	92	103		<b>97</b>
KWS Jaro	S230	K240	34	35		<b>34</b>	106	99		<b>103</b>
KWS Otto	S240		31	36		<b>33</b>	95	103		<b>99</b>
P 8255	S240		34	37		<b>36</b>	107	107		<b>107</b>
DKC 3414	S250		32	36		<b>34</b>	101	103		<b>102</b>
DKC 3418	S240		34	39		<b>36</b>	106	111		<b>108</b>
SY Invictus	S230		32	33		<b>32</b>	98	94		<b>96</b>
Greatful	S240		33	36		<b>34</b>	101	103		<b>102</b>
LG 31.272 (EU)	S250		34	37		<b>36</b>	107	107		<b>107</b>
P 8153	S240	K240	32	34		<b>33</b>	101	99		<b>100</b>
Ashley	S230	K210	33	31		<b>32</b>	101	89		<b>95</b>
Plutor	S240	K240	36	38		<b>37</b>	112	109		<b>111</b>
Farmactos	S230	K210	30	33		<b>32</b>	94	95		<b>94</b>
DKC 3438	S250	K240	32	34		<b>33</b>	101	96		<b>99</b>
DKC 3327	S230		30	33		<b>32</b>	94	95		<b>94</b>
LG 31.224 (EU)	S230		32	36		<b>34</b>	101	102		<b>101</b>
Farmbeat	S250	K240	31	33		<b>32</b>	95	95		<b>95</b>
Ludmilo (EU)	S230		33	34		<b>33</b>	101	98		<b>100</b>
P 8317	S250	K250	33	35		<b>34</b>	103	101		<b>102</b>
Chelsey	S230	K210	33	35		<b>34</b>	102	99		<b>100</b>
Already	S250		28	33		<b>30</b>	87	94		<b>91</b>
LID 2404 C	S250	K240	29	32		<b>31</b>	91	92		<b>92</b>
DKC 3323	S230	K250	33	37		<b>35</b>	104	105		<b>105</b>
Clooney (EU)	S250	K240	28	33		<b>30</b>	89	93		<b>91</b>
Maxoleta (EU)	S250		31	32		<b>31</b>	95	92		<b>94</b>
Mittel (B)			32	35		<b>33</b>	32	35		<b>33</b>
GD			3	4			10	11		
VD			32	35		<b>33</b>	100	100		<b>100</b>

# Silomais mittelfrüh



Rheinland-Pfalz

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM (DLR)  
RHEINHESSEN-NAHE-  
HUNSRÜCK

Sorten	SRZ	KRZ	Energiedichte MJ NEL / kg TM				Energiedichte MJ NEL / kg TM relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel	Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		6,79	6,82		<b>6,80</b>	100	99		<b>99</b>
ES Traveler VRS	S250		6,66	6,84		<b>6,75</b>	98	99		<b>99</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	6,89	7,10		<b>6,99</b>	102	103		<b>102</b>
Bernardino	S240		6,76	7,04		<b>6,90</b>	100	102		<b>101</b>
KWS Jaro	S230	K240	6,92	6,92		<b>6,92</b>	102	100		<b>101</b>
KWS Otto	S240		6,84	7,05		<b>6,94</b>	101	102		<b>101</b>
P 8255	S240		6,92	7,05		<b>6,98</b>	102	102		<b>102</b>
DKC 3414	S250		6,59	6,79		<b>6,69</b>	97	98		<b>98</b>
DKC 3418	S240		6,61	6,92		<b>6,76</b>	98	100		<b>99</b>
SY Invictus	S230		6,81	6,81		<b>6,81</b>	100	98		<b>99</b>
Greatful	S240		6,89	7,07		<b>6,98</b>	102	102		<b>102</b>
LG 31.272 (EU)	S250		6,87	7,02		<b>6,95</b>	101	101		<b>101</b>
P 8153	S240	K240	6,89	6,97		<b>6,93</b>	102	101		<b>101</b>
Ashley	S230	K210	6,77	6,79		<b>6,78</b>	100	98		<b>99</b>
Plutor	S240	K240	7,07	7,10		<b>7,08</b>	104	103		<b>103</b>
Farmactos	S230	K210	6,74	6,79		<b>6,77</b>	99	98		<b>99</b>
DKC 3438	S250	K240	6,61	6,79		<b>6,70</b>	98	98		<b>98</b>
DKC 3327	S230		6,59	6,69		<b>6,64</b>	97	97		<b>97</b>
LG 31.224 (EU)	S230		6,76	6,99		<b>6,88</b>	100	101		<b>100</b>
Farmbeat	S250	K240	6,87	6,89		<b>6,88</b>	101	100		<b>100</b>
Ludmilo (EU)	S230		6,89	6,97		<b>6,93</b>	102	101		<b>101</b>
P 8317	S250	K250	6,84	6,92		<b>6,88</b>	101	100		<b>100</b>
Chelsey	S230	K210	6,79	6,82		<b>6,80</b>	100	99		<b>99</b>
Already	S250		6,79	6,97		<b>6,88</b>	100	101		<b>100</b>
LID 2404 C	S250	K240	6,74	6,87		<b>6,80</b>	99	99		<b>99</b>
DKC 3323	S230	K250	6,89	6,94		<b>6,92</b>	102	100		<b>101</b>
Clooney (EU)	S250	K240	6,69	6,84		<b>6,76</b>	99	99		<b>99</b>
Maxoleta (EU)	S250		6,71	6,74		<b>6,72</b>	99	97		<b>98</b>
Mittel (B)			6,78	6,92		<b>6,85</b>	7	7		<b>7</b>
GD			0,16	0,24			2	4		
VD			6,79	6,91		<b>6,85</b>	100	100		<b>11</b>

# Silomais mittelfrüh



# Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum (DLR)  
Rheinhesse-Nahe-  
Hunsrück

Sorten	SRZ	KRZ	Biogasausbeute IN/ kg oTM				Biogasausbeute IN/ kg oTM relativ			
			Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel	Bergweiler	Staudt	Gonbach	Mittel
LG 31.245 VRS	S240		728	762		<b>745</b>	96	97		<b>96</b>
ES Traveler VRS	S250		775	797		<b>786</b>	102	101		<b>102</b>
LG 32.257 VRS	S230	K240	776	801		<b>788</b>	102	102		<b>102</b>
Bernardino	S240		799	785		<b>792</b>	105	100		<b>103</b>
KWS Jaro	S230	K240	778	818		<b>798</b>	102	104		<b>103</b>
KWS Otto	S240		754	807		<b>781</b>	99	103		<b>101</b>
P 8255	S240		762	781		<b>771</b>	100	99		<b>100</b>
DKC 3414	S250		741	788		<b>764</b>	98	100		<b>99</b>
DKC 3418	S240		790	819		<b>805</b>	104	104		<b>104</b>
SY Invictus	S230		740	752		<b>746</b>	97	96		<b>97</b>
Greatful	S240		760	794		<b>777</b>	100	101		<b>101</b>
LG 31.272 (EU)	S250		749	800		<b>774</b>	99	102		<b>100</b>
P 8153	S240	K240	743	785		<b>764</b>	98	100		<b>99</b>
Ashley	S230	K210	774	779		<b>776</b>	102	99		<b>100</b>
Plutor	S240	K240	765	781		<b>773</b>	101	99		<b>100</b>
Farmactos	S230	K210	742	777		<b>759</b>	98	99		<b>98</b>
DKC 3438	S250	K240	776	804		<b>790</b>	102	102		<b>102</b>
DKC 3327	S230		759	776		<b>767</b>	100	99		<b>99</b>
LG 31.224 (EU)	S230		743	804		<b>773</b>	98	102		<b>100</b>
Farmbeat	S250	K240	773	778		<b>776</b>	102	99		<b>100</b>
Ludmilo (EU)	S230		787	805		<b>796</b>	104	102		<b>103</b>
P 8317	S250	K250	763	767		<b>765</b>	101	98		<b>99</b>
Chelsey	S230	K210	721	754		<b>737</b>	95	96		<b>95</b>
Already	S250		741	801		<b>771</b>	98	102		<b>100</b>
LID 2404 C	S250	K240	747	819		<b>783</b>	98	104		<b>101</b>
DKC 3323	S230	K250	788	778		<b>783</b>	104	99		<b>101</b>
Clooney (EU)	S250	K240	781	826		<b>803</b>	103	105		<b>104</b>
Maxoleta (EU)	S250		745	763		<b>754</b>	98	97		<b>98</b>
Mittel (B)			759	787		<b>773</b>	759	787		<b>773</b>
GD			45	35			6	4		
VD			761	789		<b>775</b>	100	100		<b>100</b>



## Erträge und Qualitäten Silomais mittelfrüh Auswertungsregion „Mitte-Süd trocken“ 2023

Sorten	SRZ	KRZ	Prüf- jahre	Erträge (relativ)				Abreife und Qualität (relativ)				
				Trocken- masse- ertrag dt/ha	Energie- ertrag GJ NEL/ha	Stärke- ertrag dt/ha	Biogas- ertrag m³ / ha	TS- Gehalt %	Stärke- gehalt %	Energie- dichte MJ NEL / kg TM	Elost	Biogas- ausbeute l <sub>N</sub> / kg oTM
LG 31.245 (VRS)	S240		4	99	99	96	97	100	97	99	98	100
ES Traveler (VRS)	S250		3	101	100	100	102	97	99	99	101	99
LG 32.257 (VRS)	S230	K240	2	100	102	104	101	102	104	102	101	101
Bernardino	S240		6	99	100	98	102	103	100	101	103	103
KWS Jaro	S230	K240	4	97	98	100	100	107	103	101	102	104
KWS Otto	S240		4	97	98	96	100	104	100	102	103	102
P 8255	S240		3	101	102	106	101	106	105	101	100	105
DKC 3414	S250		3	102	99	103	102	98	101	98	100	101
DKC 3418	S240		3	99	97	102	104	104	103	98	104	99
SY Invictus	S230		3	97	96	96	94	104	99	99	96	100
Greatful	S240		3	95	97	97	99	102	102	102	103	100
LG 31.272 (EU)	S250		3	99	99	103	101	107	104	100	102	102
P 8153	S240	K240	2	99	99	97	98	102	99	101	99	101
Ashley	S230	K210	2	96	96	97	96	107	101	100	101	101
Plutor	S240	K240	2	92	95	100	95	100	108	103	102	102
Farmactos	S230	K210	2	92	91	90	92	106	98	99	100	101
DKC 3438	S250	K240	2	102	100	103	103	100	102	98	102	99
DKC 3327	S230		2	106	103	103	108	109	98	98	101	100
LG 31.224 (EU)	S230		2	97	97	100	97	106	104	100	101	99
Farmbeat	S250	K240	1	100	100	95	102	98	96	100	102	99
Ludmilo (EU)	S230		1	98	99	96	102	105	97	100	103	103
P 8317	S250	K250	1	105	105	105	106	105	100	100	100	103
Chelsey	S230	K210	1	99	99	98	97	104	99	100	97	98
Already	S250		1	93	93	89	95	100	96	101	102	100
LID 2404 C	S250	K240	1	99	99	102	101	104	103	100	102	102
DKC 3323	S230	K250	1	99	99	102	101	104	103	100	102	102
Clooney (EU)	S250	K240	1	100	99	92	104	100	92	99	104	103
Maxoleta (EU)	S250		1	97	95	92	95	94	96	98	98	103
<b>Mittel VRS =100</b>	<b>absolute Werte</b>			<b>215,0</b>	<b>149,5</b>	<b>81,5</b>	<b>15840</b>	<b>36,8</b>	<b>37,9</b>	<b>6,95</b>	<b>775,53</b>	<b>754</b>



## Erträge und Qualitäten Silomais mittelfrüh Auswertungsregion „Mitte-Süd trocken“ 2019-2023

Sorten	SRZ	KRZ	Prüf- jahre	Erträge (relativ)						Abreife und Qualität (relativ)							
				Trocken- masse- ertrag dt/ha	TM Ertrag BSA	Energie- ertrag GJ NEL/ha	Stärke- ertrag dt/ha	Biogas- ertrag m³ / ha	Biogas- ertrag BSA	TS- Gehalt %	Stärke- gehalt %	Stärke- gehalt BSA	Energie- dichte MJ NEL / kg TM	Verdau- lichkeit BSA	Elost	Biogas- ausbeute I <sub>N</sub> / kg oTM	Biogas- ausbeute BSA
LG 31.245 VRS	S240		4	100	8	100	96	98	7	99	95	7	100	5	100	98	5
ES Traveler VRS	S250		3	100	8	99	98	101	7	97	98	7	99	5	98	101	6
LG 32.257 VRS	S230	K240	2	100	8	101	106	101	7	104	107	7	102	6	101	102	6
Bernardino	S240		6	99	8	99	100	101	7	104	101	7	100	5	100	102	6
KWS Jaro	S230	K240	4	98	7	99	102	98	6	104	104	6	101	5	101	100	6
KWS Otto	S240		4	97	7	99	99	100	7	103	103	7	102	6	102	103	6
P 8255	S240		3	99	8	99	100	99	7	101	101	7	101	6	102	100	6
DKC 3414	S250		3	101	8	99	100	101	8	98	99	8	98	4	98	100	6
DKC 3418	S240		3	100	8	97	96	102	8	99	96	8	97	4	97	102	6
SY Invictus	S230		3	98	8	98	99	95	6	103	101	6	100	6	101	97	5
Greatful	S240		3	97	7	99	101	98	7	101	104	7	102	6	102	101	6
LG 31.272 (EU)	S250		3	101	8	100	100	100	7	99	99	7	99	5	100	99	6
P 8153	S240	K240	2	98	8	97	95	96	7	102	97	7	100	5	100	98	5
Ashley	S230	K210	2	96	7	97	102	97	7	105	107	7	102	6	102	102	6
Plutor	S240	K240	2	95	7	97	100	95	7	96	105	7	102	6	103	99	6
Farmactos	S230	K210	2	94	7	94	97	93	6	103	103	6	101	6	100	100	6
DKC 3438	S250	K240	2	101	8	98	98	103	8	100	97	8	97	4	98	101	6
DKC 3327	S230		2	104	8	102	102	106	8	107	98	8	98	5	98	101	6
LG 31.224 (EU)	S230		2	99	8	99	105	100	7	105	106	7	101	5	102	101	6
Farmbeat	S250	K240	1	100	8	100	94	101	6	96	94	6	100	5	100	101	5
Ludmilo (EU)	S230		1	98	7	99	95	101	/	103	97	/	100	5	99	102	/
P 8317	S250	K250	1	103	8	102	102	103	7	103	99	7	100	5	100	99	5
Chelsey	S230	K210	1	100	7	99	99	97	7	101	100	7	99	5	99	97	6
Already	S250		1	94	8	94	89	95	7	98	95	7	101	5	100	101	3
LID 2404 C	S250	K240	1	102	8	102	100	105	7	99	98	7	100	5	98	103	6
DKC 3323	S230	K250	1	99	7	99	103	101	7	103	104	7	100	5	101	102	6
Clooney (EU)	S250	K240	1	100	8	99	91	104	/	98	91	/	98	4	96	103	/
Maxoleta (EU)	S250		1	97	/	95	92	94	/	93	95	/	98	/	99	97	/
<b>Mittel VRS =100</b>				<b>206,0</b>		<b>135,2</b>	<b>67,8</b>	<b>14603</b>		<b>36,1</b>	<b>33,0</b>		<b>6,56</b>		<b>71,6</b>	<b>753</b>	

# Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten

## Staudt früh

Sorte	Datum Aufgag	Mängel nach Aufgang (1-9)	Datum weibliche Blüte	Anzahl Pflanzern mit Bestockung	Pflanzen mit Maisbeulenbrand (%)	Pflanzen mit Maiszünsler (%)	Stängelfäule (1-9)	Lagerpflanzen vor Ernte (%)	Abreifegrad der Blätter (1-9)	Pflanzenlänge cm
KWS Johanningo	18.05.2023	8,0	17.07.2023	0	0	0	1	0	8	255
RGT Exxon	18.05.2023	8,0	17.07.2023	9	0	0	1	0	7	262
SY Liberty	18.05.2023	8,0	17.07.2023	0	1	0	1	0	7	274
Amanova	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	0	0	1	0	8	264
Amavit	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	0	0	1	0	8	253
Rancador	18.05.2023	7,7	17.07.2023	0	0	0	1	0	8	261
Ileo	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	0	0	1	0	7	263
Jakleen	18.05.2023	7,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	7	263
P 7647	18.05.2023	7,7	17.07.2023	2	0	0	1	0	7	260
P 7381	18.05.2023	7,7	17.07.2023	0	0	0	1	0	6	262
Wesley	18.05.2023	8,0	20.07.2023	1	0	1	1	0	7	269
Farmarquez	18.05.2023	8,0	20.07.2023	1	0	0	1	0	5	264
Amarola	18.05.2023	8,0	20.07.2023	2	0	0	1	0	7	262
DKC3218	18.05.2023	8,0	18.07.2023	0	0	0	1	0	8	255
Emeleen	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	0	0	1	0	7	264
LG31207	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	0	0	1	0	7	264
BRV 2224 A	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	1	1	1	0	7	276
Beppo	18.05.2023	8,0	20.07.2023	1	0	0	1	0	7	260
LG 31212	18.05.2023	7,7	20.07.2023	0	0	0	1	0	7	258
Capuceen	18.05.2023	8,0	17.07.2023	1	0	0	1	0	7	277
Mittel	18.05.2023	7,9	17.07.2023	1	0	0	1	0	7	263

# Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten

## Rommersheim früh

Sorte	Datum Aufgag	Mängel nach Aufgang (1-9)	Datum weibliche Blüte	Anzahl Pflanzen mit Bestockung	Pflanzen mit Maisbeulenbrand (%)	Pflanzen mit Maiszünsler (%)	Stängelfäule (1-9)	Lagerpflanzen vor Ernte (%)	Abreifegrad der Blätter (1-9)	Pflanzenlänge cm
KWS Johanning	22.05.2023	3,3	28.07.2023	0	0	0	0	0	3	257
RGT Exxon	21.05.2023	2,7	29.07.2023	0	0	0	0	0	3	248
SY Liberty	20.05.2023	3,3	26.07.2023	0	0	0	0	0	4	255
Amanova	21.05.2023	3,3	28.07.2023	0	0	0	0	0	3	248
Amavit	21.05.2023	3,3	27.07.2023	0	0	0	0	0	4	268
Rancador	24.05.2023	4,0	26.07.2023	0	0	0	0	0	2	255
Ileo	20.05.2023	2,7	27.07.2023	0	0	0	0	0	2	238
Jakleen	20.05.2023	3,0	28.07.2023	0	0	0	0	0	5	252
P 7647	26.05.2023	4,3	07.08.2023	0	0	0	0	0	2	248
P 7381	25.05.2023	4,0	27.07.2023	0	0	0	0	0	7	242
Wesley	20.05.2023	2,3	07.08.2023	0	0	0	0	0	4	250
Famarquez	21.05.2023	2,7	05.08.2023	0	0	0	0	0	5	250
Amarola	24.05.2023	3,0	07.08.2023	0	0	0	0	0	2	245
DKC3218	20.05.2023	2,7	03.08.2023	0	0	0	0	0	2	250
Emeleen	22.05.2023	3,3	29.07.2023	0	0	0	0	0	2	252
LG31207	22.05.2023	3,3	28.07.2023	0	0	0	0	0	2	273
BRV 2224 A	23.05.2023	3,3	01.08.2023	0	0	0	0	0	2	262
Beppo	20.05.2023	3,0	27.07.2023	0	0	0	0	0	2	250
LG 31212	24.05.2023	3,7	27.07.2023	0	0	0	0	0	3	243
Capuceen	19.05.2023	3,3	25.07.2023	1	0	0	0	0	2	275
Mittel	21.05.2023	3,2	29.07.2023	0	0	0	0	0	3	253

# Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten

## Staudt mittelfrüh

Sorte	Datum Aufgag	Mängel nach Aufgang (1-9)	Datum weibliche Blüte	Anzahl Pflanzern mit Bestockung	Pflanzen mit Maisbeulenbrand (%)	Pflanzen mit Maiszünsler (%)	Stängelfäule (1-9)	Lagerpflanzen vor Ernte (%)	Abreifegrad der Blätter (1-9)	Pflanzenlänge cm
LG 31245	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	8	268
ES Traveler	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	1	0	1	0	9	282
LG 32257	18.05.2023	2,7	20.07.2023	0	0	0	1	0	8	264
Bernardino	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	9	265
KWS Jaro	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	8	264
KWS Otto	18.05.2023	2,3	20.07.2023	1	0	1	1	0	8	253
P 8255	18.05.2023	3,0	20.07.2023	1	0	0	1	0	9	272
DKC 3414	18.05.2023	2,3	20.07.2023	0	0	1	1	0	8	281
DKC 3418	18.05.2023	3,3	20.07.2023	2	0	0	1	0	8	265
SY Invictus	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	8	256
Greatful	18.05.2023	3,0	20.07.2023	0	0	0	1	0	8	253
LG31272	18.05.2023	2,7	20.07.2023	0	0	0	1	0	7	261
P 8153	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	8	262
Ashley	18.05.2023	2,7	17.07.2023	0	0	0	1	0	8	265
Plutor	18.05.2023	3,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	8	246
Farmactos	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	0	0	1	0	8	261
DKC 3438	18.05.2023	2,7	20.07.2023	8	0	0	1	0	8	267
DKC 3327	18.05.2023	3,0	20.07.2023	2	0	0	1	0	9	273
LG31224	18.05.2023	2,3	20.07.2023	1	0	0	1	0	9	267
Farmbeat	18.05.2023	3,0	20.07.2023	2	1	0	1	0	8	279
Ludmilo	18.05.2023	2,3	17.07.2023	1	0	0	1	0	9	256
P 8317	18.05.2023	3,0	20.07.2023	0	0	0	1	0	9	260
Chelsey	18.05.2023	2,7	20.07.2023	0	0	0	1	0	8	280
Already	18.05.2023	3,3	17.07.2023	0	2	0	1	0	9	267
LID 2404 C	18.05.2023	3,0	20.07.2023	1	1	0	1	0	9	282
DKC 3323	18.05.2023	3,7	17.07.2023	2	0	0	1	0	9	264
Clooney	18.05.2023	3,0	20.07.2023	0	0	0	1	0	8	283
Maxoleta	18.05.2023	2,7	20.07.2023	1	1	0	1	0	8	293
Mittel	18.05.2023	2,8	19.07.2023	1	0	0	1	0	8	267

# Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten

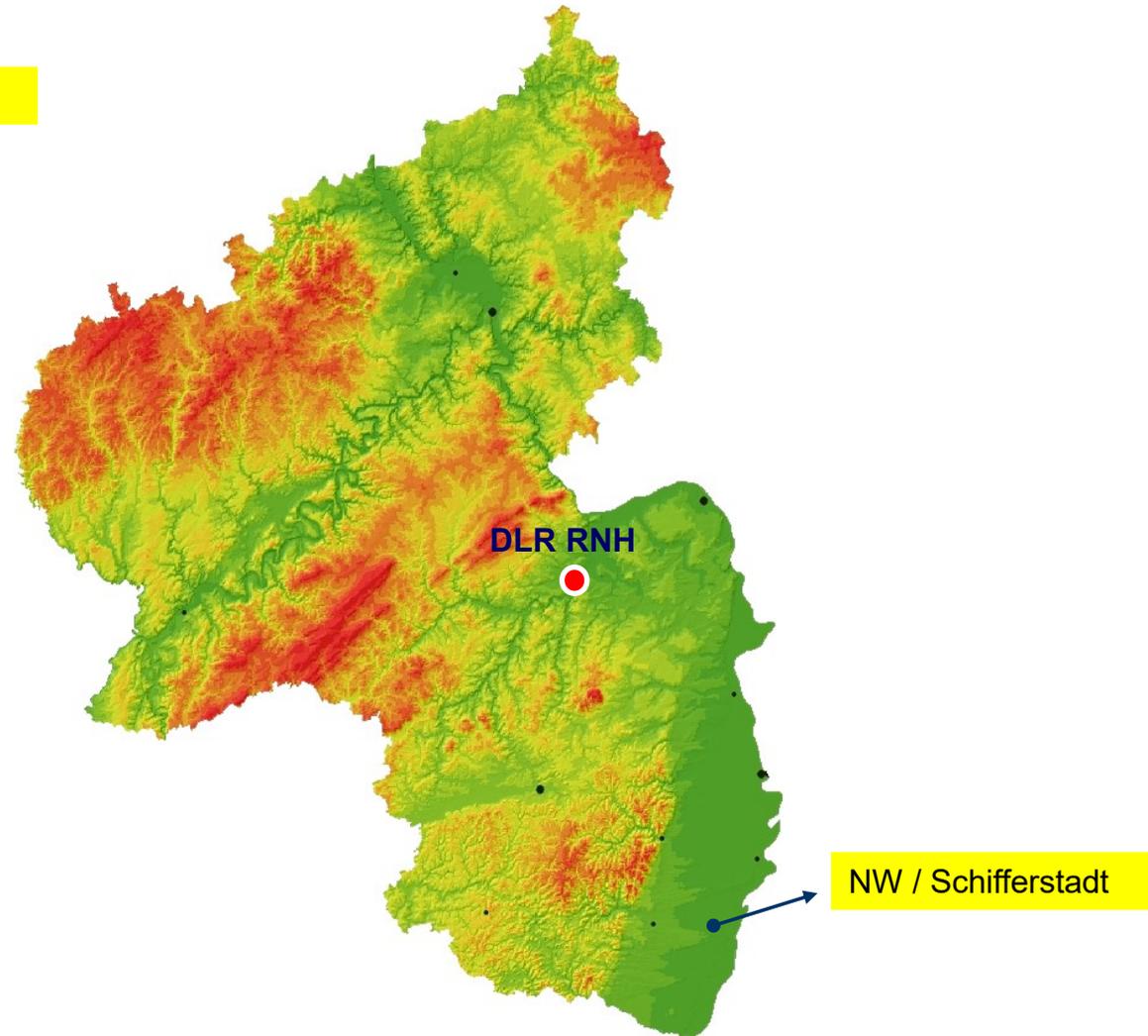
## Bergweiler mittelfrüh

Sorte	Datum Aufgag	Mängel nach Aufgang (1-9)	Datum weibliche Blüte	Anzahl Pflanzem mit Bestockung	Pflanzen mit Maisbeulenbrand (%)	Pflanzen mit Maiszünsler (%)	Stängelfäule (1-9)	Lagerpflanzen vor Ernte (%)	Abreifegrad der Blätter (1-9)	Pflanzenlänge cm
LG 31245	17.05.2023	1,0	13.07.2023	1	1	0	0	0	3	307
ES Traveler	17.05.2023	1,0	12.07.2023	2	3	0	0	0	2	283
LG 32257	17.05.2023	1,0	09.07.2023	1	0	0	0	0	3	300
Bernardino	17.05.2023	1,0	12.07.2023	1	0	0	0	0	2	307
KWS Jaro	17.05.2023	1,0	13.07.2023	1	0	0	0	0	2	293
KWS Otto	17.05.2023	1,0	09.07.2023	1	0	0	0	0	3	277
P 8255	17.05.2023	1,0	13.07.2023	1	1	0	0	0	2	293
DKC 3414	17.05.2023	1,0	14.07.2023	2	1	0	0	0	2	317
DKC 3418	17.05.2023	1,0	15.07.2023	2	0	0	0	0	2	307
SY Invictus	17.05.2023	1,0	10.07.2023	1	1	0	0	0	2	287
Greatful	17.05.2023	1,0	10.07.2023	1	1	0	0	0	2	293
LG31272	17.05.2023	1,0	15.07.2023	1	0	0	0	0	3	293
P 8153	17.05.2023	1,0	10.07.2023	1	0	0	0	0	1	293
Ashley	17.05.2023	1,0	13.07.2023	1	3	0	0	0	2	293
Plutor	17.05.2023	1,0	13.07.2023	1	0	0	0	0	2	267
Farmactos	17.05.2023	1,0	14.07.2023	1	0	0	0	0	2	287
DKC 3438	17.05.2023	1,0	16.07.2023	4	0	0	0	0	2	300
DKC 3327	17.05.2023	1,0	16.07.2023	1	0	0	0	0	1	297
LG31224	17.05.2023	1,0	09.07.2023	1	1	0	0	0	3	293
Farmbeat	17.05.2023	1,0	16.07.2023	1	1	0	0	0	1	290
Ludmilo	17.05.2023	1,0	13.07.2023	2	0	0	0	0	2	293
P 8317	17.05.2023	1,0	12.07.2023	1	1	0	0	0	1	277
Chelsey	17.05.2023	1,0	16.07.2023	1	0	0	0	0	1	327
Already	17.05.2023	1,0	10.07.2023	1	0	0	0	0	2	300
LID 2404 C	17.05.2023	1,0	09.07.2023	1	2	0	0	0	2	290
DKC 3323	17.05.2023	1,0	14.07.2023	1	2	0	0	0	2	307
Clooney	17.05.2023	1,0	16.07.2023	2	0	0	0	0	2	293
Maxoleta	17.05.2023	1,0	16.07.2023	2	1	0	0	0	2	313
Mittel	17.05.2023	1,0	12.07.2023	1	1	0	0	0	2	296

## Landessortenversuche Körnermais

# Versuchsstandorte Körnermais 2023 RLP

AG 9



Quelle:  
Anbaubereiche  
nach JKI und AK  
Versuchswesen

# Anbautechnische Kenndaten

NW / Schifferstadt

Mais

**Bodenart:** lehmiger Sand  
**Ackerzahl:** 68  
**Niederschlag:** mm  
**Temperatur:** °C  
**Höhe ü. NN:**  
**vorletzte Vorfrucht:** Radies

**Bodentyp:** Pseudogley-Parabraunerde  
**Grundbodenbear:** Pflug ohne Packer  
**Aussaatdichte:** 12 Körner/m<sup>2</sup>  
**Aussaatdatum:** 20.04.23  
**Erntedatum:** 10.12.23  
**letzte Vorfrucht:** Weizen, Winter-

## Bodenuntersuchung

Datum	pH	P	K	Mg
18.11.21	7,8	25,0	12,0	8,0

## Nmin-Untersuchung

Datum	0-30	30-60	60-90	ges.
14.04.23	21	31	76	128

## Herbizide, Insektizide, Düngung

Termin	Datum	BBCH	Pflanzenschutz-/ Düngemittel	Aufw. [l,kg/ha]	Düngergabe [kg/ha]				
					N	P	K	Mg	S
GD 1	02.03.23	0	Patentkali (30 K <sub>2</sub> O, 10 MgO, 17S)			0	80	0	
GD 2	20.04.23	0	Diammonphosphat (DAP)			46	0	0	
GD 2	20.04.23	0	Diammonphosphat (DAP)		18				
N1	19.04.23	0	Kalkammonsalpeter 27		84				
H	22.05.23	14	OCEAL Spectrum Laudis	0,15 1,125 1,5					

# Prüfsortiment 2023 LSV Körnermais früh

	Kenn-Nr.	Sorte	KRZ	SRZ	Status	Züchter/Vetrieb
1	M 15248	Amavit	K 210	S 210	VRS > 3	Agromais
2	M 16056	RGT Exxon	K 220	S 220	VRS > 3	RAGT
3	M 16724	KWS Emporio	K 210	S 220	VRS > 2	KWS
4	M 15178	DKC 2788	K 210	S 230	> 3	Dekalb
5	M 15674	SY Calo	K 220	S 220	> 3	Syngenta
6	M 16064	DKC 2990	K 220	S 230	> 3	Dekalb
7	M 16179	LG 31.219 EU	ca. K 220	S 220	> 3	Limagrain
8	M 16526	ES Yakari EU	K210	-	3	Lidea
9	M 16648	Ashley	K210	S 230	VGL/2	Limagrain
10	M 16693	Farmactos	K 210	S 230	2	Farmsaat
11	M 16695	Farmalou	K 220	S 260	2	Farmsaat
12	M 16723	Amarola	K 190	S 210	VGL/2	KWS/Agromais
13	M 16834	CS Luxuri	K 220	S 220	2	Lidea
14	M 16999	LG 31212	K 200		1	Limagrain
15	M 17000	Chelsey	210		1	Limagrain
16	M 17138	KWS Nevo	K 180		1	KWS
17	M 15778	P7948	ca.210		1	Pioneer
18	M 16432	RGT Alyxx EU	ca. 220		1	RAGT
19	M 17205	Around	ca. 220	S 220	1	agaSaat
20	M 17237	BRV2192A	ca.200		1	Pioneer

# LSV Körnermais früh, Erträge (Rheinland-Pfalz), Baden-Württemberg und Bayern

Sorte	RP Schifferstadt rel.	BY Straßmoos rel.	BY Thann rel.	BY Reith rel.	BY Inzing rel.	BY Sengkofen rel.	BY Frankendorf rel.	BY Schwarzenau rel.	BY Günzburg rel.	BW Kupferzell rel.	BW Ladenburg rel.	BW Boxberg rel.	BW Taiffingen rel.	Mittel RLP+BW + BY dt/ha	Mittel RLP+BW + BY dt/ha
<b>Agro Beppo</b>	-	-	108,9	92,4	96,9	95,5	97,1	92,6	99,3	98,6	98,0	.	90,0	<b>111,0</b>	<b>111,0</b>
<b>Amarola</b>	-	-	102,7	96,9	102,0	102,2	100,7	95,9	95,4	97,8	97,0	.	91,7	<b>112,6</b>	<b>112,6</b>
<b>Amavit</b>	-	-	97,1	99,8	105,2	100,8	101,0	102,7	103,7	94,4	102,9	.	96,0	<b>115,7</b>	<b>115,7</b>
<b>Ashley</b>	-	-	97,1	103,0	102,5	102,6	103,7	105,2	103,1	103,9	102,0	.	102,1	<b>118,1</b>	<b>118,1</b>
<b>ES Yakari</b>	-	-	99,4	102,8	96,5	108,4	99,8	104,0	98,9	102,7	100,9	.	108,4	<b>117,6</b>	<b>117,6</b>
<b>Farmactos</b>	-	-	106,7	99,5	101,2	99,8	103,9	104,3	102,8	109,7	99,1	.	104,2	<b>118,5</b>	<b>118,5</b>
<b>Farmalou</b>	-	-	101,7	103,7	101,7	108,8	101,8	99,9	105,6	100,3	102,1	-	105,9	<b>118,7</b>	<b>118,7</b>
<b>Goodhead</b>	-	-	90,8	103,7	100,5	100,5	106,5	97,3	104,1	114,4	98,2	-	109,3	<b>117,9</b>	<b>117,9</b>
<b>KWS Emporio</b>	-	-	102,0	103,2	97,9	97,1	98,7	106,6	100,2	104,1	98,2	-	98,8	<b>116,2</b>	<b>116,2</b>
<b>KWS Kuno</b>	-	-	101,5	96,8	103,1	94,2	97,2	95,1	95,0	87,4	96,8	-	92,9	<b>110,4</b>	<b>110,4</b>
<b>LG 31222</b>	-	-	100,3	103,0	100,7	91,5	95,9	99,6	98,2	94,3	108,8	-	99,9	<b>114,3</b>	<b>114,3</b>
<b>P 7364</b>	-	-	95,0	93,2	88,9	93,7	95,7	93,3	92,8	94,5	100,9	-	101,8	<b>108,9</b>	<b>108,9</b>
<b>RGT Exxon</b>	-	-	96,9	101,9	102,9	104,8	98,1	103,5	100,9	98,0	95,1	-	99,1	<b>115,6</b>	<b>115,6</b>
<b>Crosbey</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,2	100,2	.	101,3	x	101,2
<b>CS Luxuri</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,7	96,3	.	106,3	x	103,1
<b>DKC 2684</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98,7	94,0	.	91,7	x	94,8
<b>DKC 2788</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96,5	96,4	.	93,9	x	95,6
<b>DKC 2990</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	106,1	99,5	.	97,9	x	101,2
<b>ES Blackjack</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	105,3	99,1	.	102,9	x	102,4
<b>LG 31219</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,1	-	-	108,7	x	108,9
<b>MAS 11K</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101,5	92,7	-	93,3	x	95,9
<b>SY Brenton</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107,0	101,9	-	108,0	x	105,6
<b>SY Calo</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102,0	105,6	-	111,9	x	106,5
<b>Amello</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x
<b>Mittel (dt/ha)</b>	-	-	<b>94,8</b>	<b>140,5</b>	<b>125,0</b>	<b>104,4</b>	<b>66,0</b>	<b>149,7</b>	<b>152,7</b>	<b>102,1</b>	<b>97,0</b>	-	<b>118,2</b>	<b>115,04</b>	<b>116,04</b>

VRS: Orthogonal geprüfte Sorten, x= AS (Sorte nicht an allen Standorten geprüft)

# LSV Körnermais früh, Gesamtindex dreijährig 2021-2023 Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Reife- gruppe	Sorte	Gesamtindex RLP, BWB, BY		EWZ 2023 RLP			EWZ 2022 RLP			EWZ 2021 RLP		
		2021-2023	2021-2023	EZ	RZ	LZ	EZ	RZ	LZ	Ertrags- zahl (EZ)	Reife- zahl (RZ)	Lager- zahl (LZ)
K 180	KWS Nevo	99,3	-									
K 190	<b>Amarola</b>	101,5	98,5	-	-	-	-	-	-	98,5	0,0	-0,1
K 200	BRV2192A	104,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	LG 31212	98,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
K 210	Amavit VRS	103,7	118,4	-	-	-	-	-	-	119,4	-0,8	-0,2
	<b>ES Yakari EU</b>	106,3	97,9	-	-	-	-	-	-	97,3	0,3	0,2
	Ashley	100,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Farmactos	106,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	KWS Emporio	100,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Chelsey	104,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	P 7948	97,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
K 220	<b>DKC 2990</b>	109,4	114,9	-	-	-	-	-	-	116,1	-1,4	0,3
	LG 31219 EU	105,7	110,1	-	-	-	-	-	-	109,6	0,3	0,2
	RGT Exxon	99,8	111,8	-	-	-	-	-	-	112,2	-0,4	0,0
	SY Calo	103,6	91,7	-	-	-	-	-	-	93,7	-2,0	0,0
	CS Luxuri	100,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Farmalou	103,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Around	92,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	RGT Alyxx EU	97,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Anzahl Versuchsorte: 2023: 9; 2022: 10; 2021: 11;

- die Sorte wurde in diesem Jahr nicht (orthogonal) geprüft

VRS für Ertragszahl: 2023 - Amavit, KWS Emporio und RGT Exxon

Der Versuch war in RLP 2023 und 2022 statistisch nicht auswertbar

## Prüfsortiment 2023 LSV Körnermais mittelfrüh

	Kenn-Nr.	Sorte	KRZ	SRZ	Status	Züchter
1	M 15759	KWS Gustavius	K 230		VRS	KWS
2	M 16659	LG 32.257	K 240	S 230	VRS / 2	Limagrain GmbH
3	M 14201	LG 30.258	K 240	S 240	>3	Limagrain
4	M 14386	P8329	K 240		VGL/>3	Pioneer
5	M 15291	Dentrico	K 230		>3	Agromais
6	M 16171	Volney EU	K 250		>3	DSV
7	M 16185	DKC 3888 EU	K 250		>3	Bayer
8	M 16276	P8255	K 240	S 240	3	Pioneer
9	M 16447	Greatful	K 240	S 240	VGL/3	Saatzucht Moreau
10	M 16652	Wesley	K 240	S 210	2	Saaten-Union
11	M 16656	Murphey	K 240		2	Limagrain GmbH
12	M 16692	Plutor	K 240	S 240	VGL/2	Saatzucht Moreau
13	M 16789	DKC 3438	K 240	S 250	2	Dekalb
14	M 16842	RGT Bernaxx EU	ca. K 240		2	RAGT
15	M 16850	Arbori CS EU	ca. K 250	S 250	2	Lidea Germany
16	M 16470	Justy	ca.250		1	IG Pflanzenzucht
17	M 16844	Smartboxx	ca.250		1	RAGT
18	M 17211	DKC3400	ca.240		1	Dekalb
19	M 17228	Snowy	ca.240		1	Stroetmann Saat
20	M 16987	P 8317	K 250	S 250	1	Pioneer
21	M 17077	LID 2404 C	K 240	S250	1	Lidea
22	M 17086	DKC 3323	250		1	Dekalb
23	M 16685	Farmbeat	240		1	Farmsaat

# LSV Körnermais mittelfrüh, Erträge Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Sorte	RP Schifferstadt rel.	BY Straßmoos rel.	BY Thann rel.	BY Reith rel.	BY Inzing rel.	BY Sengkofen rel.	BY Frankendorf rel.	BY Schwarzenau rel.	BY Günzburg rel.	BW Kupferzell rel.	BW Ladenburg rel.	BW Kraichtal rel.	BW Taifingen rel.	Mittel RLP+BW + BY dt/ha	Mittel RLP+BW+BY rel.
Arbori CS EU	111,7	-	101,8	104,9	96,9	94,2	98,7	109,7	104,9	104,6	101,7	106,6	113,4	127,2	104,1
Cracker	100,5	-	105,2	92,7	104,7	100,4	77,1	87,2	97,8	98,9	95,9	103,2	96,4	117,7	96,6
Digital EU	98,5	-	105,3	108,5	111,3	108,5	107,7	105,5	105,7	93,4	93,3	104,7	99,2	125,8	103,5
DKC 3438	100,0	-	86,3	94,5	89,2	92,2	100,3	106,1	97,8	96,5	105,0	84,9	97,2	117,1	95,8
ES Traveler	97,4	-	93,3	97,2	98,3	101,3	97,8	94,6	100,0	101,0	92,7	96,4	101,2	118,6	97,6
Greatful	99,2	-	108,0	100,6	110,7	108,4	109,6	101,3	97,3	98,9	100,8	100,9	98,6	124,2	102,9
LG 30.258	98,7	-	94,8	100,9	105,1	103,3	103,5	94,8	99,7	101,7	100,9	99,7	95,5	121,0	99,9
LG 32.257	101,9	-	104,4	105,7	109,3	101,8	99,6	103,9	102,4	100,2	108,2	102,7	100,0	125,7	103,3
Murphey	105,1	-	92,7	108,2	96,2	93,3	92,5	102,4	100,7	100,4	99,8	91,7	108,4	121,8	99,3
P8153	99,4	-	97,1	95,5	69,0	92,7	92,5	98,0	95,1	97,4	96,1	98,5	94,4	113,9	93,8
P8255	99,0	-	107,2	97,7	92,9	95,1	95,2	98,8	95,2	96,8	95,5	89,3	94,6	117,3	96,4
P8329	106,3	-	94,0	100,1	97,7	97,5	99,9	100,9	98,4	114,3	107,4	108,4	102,4	124,0	102,3
Plutor	93,9	-	109,5	102,9	108,5	107,3	105,0	102,2	99,2	102,2	100,7	113,9	96,0	124,7	103,4
Privat EU	98,0	-	102,2	101,9	109,7	102,0	107,5	101,0	103,7	96,1	102,8	105,2	95,9	123,8	102,2
RGT Bernaxx EU	99,5	-	105,6	95,8	102,3	102,3	105,4	103,1	98,1	107,3	102,9	102,8	102,2	123,6	102,3
Sumumba	80,3	-	98,5	104,0	101,5	106,3	103,9	102,9	103,7	101,8	99,3	90,1	95,7	120,1	99,0
Wesley	98,6	-	96,4	96,4	103,3	100,0	106,0	99,3	100,0	97,2	97,7	107,1	98,7	121,1	100,1
Agro Detrico	98,9	-	88,7	97,6	92,7	93,4	97,8	96,9	100,4	-	-	-	-	x	95,8
DKC 3888 EU	113,1	-	-	-	-	-	-	-	-	111,8	105,5	96,8	114,9	x	108,4
Micheleen	91,0	-	-	93,7	101,5	-	-	93,6	-	95,0	91,3	104,4	93,7	x	95,5
P8812 EU	109,8	-	-	-	-	-	-	-	-	87,3	97,3	95,7	103,6	x	98,8
Volney EU	99,3	-	109,1	100,9	99,0	-	-	97,8	-	97,2	105,0	97,0	98,1	x	100,4
Mittel (dt/ha)	155,8	-	95,9	151,1	130,5	108,0	66,7	160,4	164,1	104,7	105,3	88,8	126,5	121,5	100,0

VRS: Orthogonal geprüfte Sorten, x= AS (Sorte nicht an allen Standorten geprüft)

# LSV Körnermais mittelfrüh, Gesamtindex dreijährig 2021-2023 Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Reife- gruppe	Sorte	Gesamtindex RLP, BWB, BY	Gesamtindex RLP	EWZ 2023 RLP			EWZ 2022 RLP			EWZ 2021 RLP		
		2021-2023	2021-2023	Ertrags- zahl (EZ)	Reife- zahl (RZ)	Lager- zahl (LZ)	EZ	RZ	LZ	EZ	RZ	LZ
K 230	<b>Dentrico</b>	107,9	107,4	107,4	3,1	3,2	100,9	8,5	0,0	96,6	2,5	0,2
	Gustavius VRS	99,9	98,5	97,1	1,4	0,0	-	-	-	-	-	-
K 240	LG 30.258	101,4	102,9	104,3	-3,7	3,2	100,6	1,7	0,0	99,8	2,7	0,2
	<b>P 8329</b>	106,3	109,2	106,8	5,9	3,2	108,4	5,4	0,0	101,3	-3,2	-0,3
	Greatful	102,3	103,2	99,5	2,3	3,2	101,2	-0,7	0,0	102,6	1,4	0,2
	P 8255	104,8	106,7	106,5	4,9	0,5	101,0	5,7	0,0	103,7	-1,2	-0,8
	DKC 3438	102,6	108,1	104,8	0,2	1,4	102,0	7,7	0,0	-	-	-
	<b>LG 32.257 VRS</b>	101,8	103,9	102,9	-1,4	0,0	103,9	2,3	0,0	-	-	-
	Murphey	99,6	103,0	114,4	-11,9	3,2	107,2	-7,0	0,0	-	-	-
	Plutor	100,8	101,4	99,9	1,4	3,2	95,8	2,5	0,0	-	-	-
	RGT Bernaxx EU	98,0	100,1	96,2	-1,0	3,2	101,5	0,3	0,0	-	-	-
	Wesley	98,6	101,4	99,8	0,9	0,0	100,6	1,5	0,0	-	-	-
	DKC 3400	104,5	111,7	105,5	2,9	3,2	-	-	-	-	-	-
	Farmbeat	99,7	96,2	94,2	-1,2	3,2	-	-	-	-	-	-
	LID 2404 C	110,0	123,1	124,3	-4,4	3,2	-	-	-	-	-	-
Snowy	99,7	98,4	94,9	0,3	3,2	-	-	-	-	-	-	
K 250	<b>DKC 3888</b>	107,8	111,5	116,9	0,8	2,8	115,4	0,2	0,0	107,2	-8,9	0,2
	Volney	103,2	103,6	110,8	-7,0	3,2	101,3	-2,6	0,0	104,1	0,8	0,2
	<b>Arbori CS</b>	106,5	111,3	110,1	-0,3	3,2	113,9	-4,4	0,0	-	-	-
	DKC 3323	98,1	103,9	104,4	-3,7	3,2	-	-	-	-	-	-
	Justy	98,8	94,6	101,7	-10,4	3,2	-	-	-	-	-	-
	P 8317	108,9	116,7	111,3	2,1	3,2	-	-	-	-	-	-
	Smartboxx	102,5	103,1	108,1	-8,2	3,2	-	-	-	-	-	-

Anzahl Versuchsorte 2023: 10; 2022: 12; 2021: 13

Verrechnungsorten 2023: LG 32257, KWS Gustavius; 2022: LG 20.258, ES Traveler, P 8329; 2021: LG 30.258, P 8329, SY Glorius

# Prüfsortiment 2023 LSV Körnermais mittelspät

	Kenn-Nr.	Sorte	KRZ	Status	Züchter/Vetrieb
1	M 16117	SY Enermax EU	K 280	VRS / 3	Syngenta
2	M 16407	KWS Camillo	K 260	VRS / 2	KWS
3	M 14554	P 9234 EU	K 270	> 3	Pioneer
4	M 15815	RGT Edonia	K 280	> 3	RAGT
5	M 16412	KWS Hugo	K 290	2	KWS
6	M 16532	P 8834 EU	K 250	2	Pioneer
7	M 16820	P 9610 EU	ca. 280	1	PION
8	M 16826	KWS Antonio EU	ca. 290	1	KWS
9	M 16828	Bismark EU	ca. 260	1	AGASAAT
10	M 16832	DKC 3609 EU	ca. 260	1	DEKALB
11	M 17217	Akanto EU	ca. 260	1	DSV
12	M 17241	Auxkar EU	260	1	Ragt
13	M 17033	P 8660	260	1	Pioneer

# LSV Körnermais mittelspät, Erträge Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Sorte	RP Schifferstadt rel.	Reith rel	Inzing rel	Sengkofen rel	Straßmoos rel	Ladenburg rel	Orschweier rel.	Bönnighe im rel.	Kraichtal rel	Mittel RLP+BW+BY rel.	Mittel RLP+BW + BY dt/ha
<b>Akanto EU</b>	102,4	100,5	-	98,4	97,0	95,8	97,3	99,0	96,4	98,3	126,0
<b>Auxkar EU</b>	103,3	105,6	-	106,0	100,4	107,3	105,2	110,0	100,5	104,8	134,5
<b>Bismark EU</b>	100,9	98,0	-	104,1	98,1	98,6	96,6	96,6	102,2	99,4	127,3
<b>DKC 3609 EU</b>	92,8	98,0	-	97,4	100,2	97,4	104,7	90,1	99,7	97,5	124,1
<b>KWS Camillo</b>	103,0	99,1	-	105,0	101,6	99,8	98,2	104,2	100,0	101,3	129,5
<b>KWS Hugo</b>	95,0	104,1	-	-	99,8	98,2	99,1	96,5	100,3	99,0	124,1
<b>P 8660</b>	101,5	92,9	-	97,7	98,7	102,9	99,0	103,6	101,0	99,6	127,4
<b>P 9234 EU</b>	110,3	109,0	-	80,1	100,4	104,8	101,4	106,2	-	101,8	131,5
<b>P 9610 EU</b>	94,3	98,2	-	112,3	105,6	112,5	105,8	121,6	99,4	106,2	135,4
<b>SY Enermax EU</b>	96,7	94,5	-	99,1	98,3	96,0	96,7	105,9	91,3	97,3	124,1
<b>KWS Antonio EU</b>	109,6	-	-	-	-	103,2	102,2	-	98,5	x	127,5
<b>P 8834 EU</b>	100,1	-	-	-	-	103,0	112,5	116,6	98,5	x	134,5
<b>RGT Edonia</b>	94,6	-	-	-	-	-	-	-	-	x	162,6
<b>Orth. Mittel (dt/ha)</b>	<b>148,3</b>	<b>118,7</b>	-	<b>140,3</b>	<b>151,2</b>	<b>123,1</b>	<b>132,2</b>	<b>113,2</b>	<b>118,3</b>	<b>100</b>	<b>130,7</b>

# LSV Körnermais mittelspät, Gesamtindex dreijährig 2021-2023 Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern

Reife- gruppe	Sorte	Gesamtindex RLP, BWB, BY		EWZ 2023 RLP			EWZ 2022 RLP			EWZ 2021 RLP		
		2021-2023		Ertrags- zahl (EZ)	Reifezahl (RZ)	Lagerzahl (LZ)	EZ	RZ	LZ	EZ	RZ	LZ
K 250	<b>P 8834</b>	107,3	107,5	100,3	7,5	-1,6	105,2	5,3	0,0	105,9	0,0	0,0
K 260	<b>KWS Camillo</b>	102,8	102,7	103,2	-0,7	0,2	99,0	2,7	0,0	101,4	2,4	0,0
	Bismark EU	92,0	91,8	101,1	-6,1	-0,2	93,2	-4,4	0,0	-	-	-
	DKC 3609 EU	101,7	102,6	93,0	3,8	-1,2	102,8	6,7	0,0	-	-	-
	Akanto EU	104,9	111,1	102,5	8,4	0,2	-	-	-	-	-	-
	Auxkar EU	104,5	103,4	103,5	-0,3	0,2	-	-	-	-	-	-
	P 8660	99,3	93,6	101,6	-8,7	0,7	-	-	-	-	-	-
K 270	<b>P 9234 EU</b>	101,7	105,1	110,5	4,4	-0,7	103,1	-2,1	0,0	101,3	-1,5	0,0
K 280	RGT Edonia	104,4	108,5	109,8	0,1	-1,6	114,3	-3,5	0,0	105,9	0,4	0,0
	SY Enermax EU	101,5	100,8	96,8	0,8	-0,2	101,0	-2,7	0,0	103,4	3,4	0,0
	P 9610 EU	102,5	96,6	94,5	-1,5	0,7	94,4	5,1	0,0	-	-	-
K290	KWS Hugo	100,7	107,9	95,1	-0,3	0,7	109,8	-2,2	0,0	104,2	-5,2	0,0
	KWS Antonio EU	96,2	99,9	94,8	-1,9	0,2	108,1	-1,3	0,0	120,0	0,5	0,0

Anzahl Versuchsorte: 2023: 8; 2022: 8; 2021: 9; - die Sorte wurde in diesem Jahr nicht (orthogonal) geprüft

VRS für Ertragszahl: 2023 - KWS Camillo, SY Enermax, 2022: KWS Camillo und SY Enermax; 2021: MAS 24 C, Farmirage und SY Enermax

# Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten

## Schifferstadt mittelfrüh

Sorte	Datum Aufgag	Mängel nach Aufgang (1-9)	Datum weibliche Blüte	Anzahl Pflanzem mit Bestockung	Pflanzen mit Maisbeulenbrand (%)	Pflanzen mit Maiszünsler (%)	Stängelfäule (1-9)	Lagerpflanzen vor Ernte (%)	Pflanzenlänge cm
KWS Gustavius	05.05.2023	1,0	10.07.2023	0	2	0	0	2	252
LG 32257	05.05.2023	1,0	09.07.2023	0	0	0	0	2	250
LG 30258	06.05.2023	1,0	09.07.2023	1	0	0	0	0	258
P 8329	05.05.2023	1,0	11.07.2023	0	0	0	0	0	262
Dentrico	06.05.2023	1,0	08.07.2023	0	0	0	0	0	240
Volney	06.05.2023	1,0	08.07.2023	1	0	0	0	0	266
DKC3888	06.05.2023	1,0	11.07.2023	0	0	0	0	0	241
P 8255	06.05.2023	1,0	08.07.2023	0	0	0	0	2	267
Greatful	05.05.2023	1,0	08.07.2023	1	0	0	0	0	255
Wesley	05.05.2023	1,0	07.07.2023	0	0	0	0	2	251
Murphey	06.05.2023	1,0	11.07.2023	0	0	0	0	0	285
Plutor	05.05.2023	1,0	09.07.2023	1	0	0	0	0	253
DKC 3438	05.05.2023	1,0	10.07.2023	10	0	0	0	0	280
RGT Bernaxx	05.05.2023	1,0	08.07.2023	0	0	0	0	0	247
Arbori	05.05.2023	1,0	11.07.2023	1	0	0	0	0	248
Justy	05.05.2023	1,0	12.07.2023	1	0	0	0	0	258
Smartboxx	06.05.2023	1,0	11.07.2023	3	0	0	0	0	267
DKC3400	06.05.2023	1,0	13.07.2023	1	0	0	0	1	238
Snowy	05.05.2023	1,0	10.07.2023	1	0	0	0	0	263
P 8317	05.05.2023	1,0	09.07.2023	0	0	0	0	0	263
LID 2404 C	05.05.2023	1,0	08.07.2023	0	0	0	0	0	290
DKC 3323	06.05.2023	1,0	08.07.2023	0	0	0	0	0	270
Farmbeat	05.05.2023	1,0	10.07.2023	1	0	0	0	0	258
Mittel	05.05.2023	1,0	09.07.2023	1	0	0	0	0	259

# Wachstumsbeobachtungen und Krankheiten

## Schifferstadt mittelspät

Sorte	Datum Aufgag	Mängel nach Aufgang (1-9)	Datum weibliche Blüte	Anzahl Pflanzern mit Bestockung	Pflanzen mit Maisbeulenbrand (%)	Pflanzen mit Maiszünsler (%)	Stängelfäule (1-9)	Lagerpflanzen vor Ernte (%)	Pflanzenlänge cm
SY Enermax	06.05.2023	1	10.07.2023	4	0	0	0	1	275
KWS Camillo	05.05.2023	1	09.07.2023	0	0	0	0	0	262
P9234	06.05.2023	1	12.07.2023	0	0	0	0	0	273
Edonia	05.05.2023	1	11.07.2023	0	0	0	0	0	264
KWS Hugo	06.05.2023	1	09.07.2023	1	0	0	0	0	260
P8834	06.05.2023	1	08.07.2023	0	0	0	0	1	279
P9610	05.05.2023	1	11.07.2023	0	0	0	0	2	283
KWS Antonio	06.05.2023	1	09.07.2023	1	0	0	0	0	270
Bismark	05.05.2023	1	07.07.2023	3	0	0	0	1	249
DKC3609	05.05.2023	1	09.07.2023	1	1	0	0	2	267
Akanto	05.05.2023	1	10.07.2023	1	0	0	0	0	280
Auxkar	06.05.2023	1	10.07.2023	0	0	0	0	0	283
P 8660	05.05.2023	1	11.07.2023	0	0	0	0	2	280
Mittel	05.05.2023	1	09.07.2023	1	0	0	0	1	271



---

### **Herausgeber**

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück  
Rüdesheimer Straße 68  
55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 - 820 0  
www.dlr-rnh.de

### **Autoren**

Dr. Herbert von Francken-Welz, Andrea Hanse, Marko Goetz  
Abteilung Agrarwirtschaft  
Gruppe Pflanzenbau/Ernährung (541)  
Rüdesheimer Straße 68  
55545 Bad Kreuznach  
Telefon: 0671 - 820 469  
E-Mail: herbert.von-francken-welz@dlr.rlp.de

Sebastian Thielen  
DLR Eifel

### **Redaktion:**

Siehe Autoren

Der Versuchsbericht kann als PDF-Datei im Fachportal Pflanzenbau – Versuchswesen heruntergeladen werden. [www.pflanzenbau.rlp.de](http://www.pflanzenbau.rlp.de)